

Wunschzahl zur PIN machen

Nie wieder die Geheimzahl vergessen: bequem am Geldautomaten jederzeit **kostenlos neue Wunsch-PIN** festlegen. Fertig!

Unsere Nähe bringt Sie weiter.







Fotos:fotoduda.de

Hollywood läßt grüßen: "Filmreif" begeistert Publikum

"Mensch, hier riecht's ja wie im richtigen Kino", meinte ein Besucher auf dem Weg durchs Foyer der OTB-Halle am Haarenesch und holte sich noch schnell eine große Tüte frisches Popcorn. Hostessen in glitzernden Kostümen mit silbernen Hütchen und "Bauchläden" sorgten sich wie in alten Kinozeiten um die Gäste, die alle schon sehr gespannt waren auf die große Turnshow des Oldenburger Turnerbundes. Überall Filmplakate: "Spectre", "Winnetous Sohn" und "steve jobs" sind da nur einige Filmtitel. Schließlich lassen ein "Roter Teppich" und eine Sektbar das Gefühl von Hollywood im Haareschviertel fast

perfekt werden. Da kann es jetzt nur heißen: Bühne frei für "Filmreif".

Gleich zum Auftakt erhielt Marilyn Monroe, blond und in weißem wehenden Kleid, den verdienten Beifall. Dazu boten sechs Wettkampfformationen aus dem Bereich Gymnastik und Tanz Filmmusik und Kinothemen einmal in sportlicher Form – von "Blondinen" bevorzugt" über "Sherlock Holmes" bis hin zu "Harry Potter". "Vorhang auf" hieß es für die kleinen Piraten vom OTB-Kinderturnclub, die ganz wie in "Fluch der Karibik" tapfer ihr Schiff mit der Totenkopf-Flagge verteidigten.

Zum Titelbild: Einen Hauch von Hollywood brachte die OTB-Turnshow "Filmreif" ins Haareneschviertel. Durchaus "Oscar"-verdächtig waren viele der Vorführungen mit Themen aus der Filmwelt.

Fotos: fotoduda.de, Benjamin Kern

Die Zumba-Gruppe passte ganz zu "Dirty-Dancing" und nach einem Ausflug in die Welt der Musicals mit den Cheerleading-Teams kamen mit den Sportakrobatinnen der Gruppe "Young Generation" sogar die "Alliens" zu Besuch. Und wenn es schon überall Popcorn gab, so durften natürlich auch die "Freitagsmänner" mit ihrer eigenen "Popcorn"-Nummer nicht fehlen. Die farbenprächtig kostümierten Tänzerinnen brachten mit Tango und Burlesque orientalische Elemente in die Halle.

Und so ging es munter weiter im filmreifen Programm mit fetzigem Hip-Hop, den kleinen Minions, einer Verfolgungsjagd ganz wie bei "James Bond", der Hockergruppe des OTB mit "La Donna Mobile", der "Eiskönigin", "Pink Panther" und "Madagascar" mit den Rope Skipperinnen. Und zum Finale begeisterten noch einmal die Sportakrobaten des OTB, die zuvor mit ihren Gruppen bereits mehrere Auftritte hatten, die Besucher, Bunt und vielseitig. mal langsam und mal schnell mit vielen bekannten Filmmelodien, aber nie langweilig - das war "Filmreif", die große OTB-Turnshow. Und auch die Umbau-Pausen wurden geschickt überbrückt. So zuckten farbige Licht-Schwerter aus "Starwars" durch die dunkle Halle, "Rocky" trat zum Boxkampf an, Einrad-Fahrerinnen drehten ihre kunstvollen Runden und ein "Werbeblock" leitete über zur Arbeit der Dummys bei Crashtests, demonstriert von den Tänzerinnen der Gruppe "2faces".

Fast wie in einem großen Filmpalast fühlten sich die Zuschauer bei den beiden Vorstellungen in der Haareneschhalle. Die Show führte die Zuschauer mitten in die Welt des Kinos mit ihrem Glamour, ihren Stars und Sternchen. Nach dem großen Finale hätte Dr. Beate Bollmann. Vorsitzende des OTB und selbst dreimal als aktive Tänzerin auf der Bühne. am liebsten allen Akteuren als "Präsidentin der OTB-Film-Academy" einen Filmpreis verliehen: "Es war wieder eine sehr gelungene Show und wir haben einmal mehr gezeigt. wie vielfältig die Arbeit im OTB ist - von den Jüngsten ab drei bis zu den Ältesten bis über

Oldenburger **Turnerbund**

Nr. 4 Jahrgang 2015 Ausgegeben im Dezember 2015

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

04 41 / 2 05 28 - 0 Telefon: Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

F-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG

26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle montags - freitags

9 bis 12 Uhr montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr Landessparkasse zu Oldenburg (LzO): IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03 Oldenburgische Landesbank (OLB): IBAN DE59 2802 0050 1161 5507 00

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic, u.v.a.m.



100 Jahren. Ganz besonders sei natürlich das Showambiente gewesen, "dass es bei Wettkämpfen nun einmal nicht gibt."

Stellvertretend für alle auf der Filmbühne sei "Regisseurin" Susanne Köster genannt, die mit einem großen Team die "Filmreif"-Turnshow seit gut einem Jahr vorbereitet hatte. Die 48-Jährige, seit 25 Jahren beim OTB als Gymnastik- und Tanzlehrerin tätig und zugleich Leiterin des Fachbereichs Gymnastik und Tanz, zeigte sich nach dem Finale sichtlich erleichtert sowie froh und stolz zugleich: "Es hat alles ganz toll geklappt und ich muss allen Beteiligten ein ganz herzliches Dankeschön sagen. Ihr habt alle toll mitgemacht."

Nun ist der "Rote Teppich" wieder eingerollt. Aber: die nächste Sportshow des OTB gibt es in zwei Jahren. **kn**

Manches könnte ruhig etwas länger dauern.

Unsere Öffnungszeiten auch im Service extra lang: Mo – Fr: 7.00 – 19.00 Uhr Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr







Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH

Bremer Heerstraße 1, 26135 Oldenburg Tel. 0441/21010-100, www.braasch-gruppe.de

Ein dickes Dankeschön an alle "Filmreif"-Beteiligten!

Nach einer erfolgreichen Turnshow 2015 möchte ich mich bei denjenigen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass die Show zu dem wurde, was sie war: Filmreif! Mein Dank geht an:

- ▶ die Trainerinnen und Trainer für kreative Ideen und große Motivationskünste,
- ▶ die Aktiven, die fleißig trainiert und geübt haben, um sich am Ende mit tollen Auftritten auf der OTB-Bühne zu präsentieren,
- ▶ die vielen Zuschauer, die den Lohn für viel Arbeit gegeben haben: Applaus – Lob und Anerkennung,
- ▶ das engagierte Orgateam Mareike Juds, Katja Leinau, Frauke Würtz und Carina Matzel.
- ▶ die Partner und Sponsoren: Citroen & Fahrrad Munderloh, die VWG, Leder Holert, Cubes, Eiscafé San Marco und Flyer Heaven,
- ▶ das Casablanca Programmkino für die großzügige Ausstattung mit Filmplakaten,
- mpa flashlight für Licht und Sound mit Tammo, Jens und Jan,
- ► Ralf Alves und sein Team und Jenny Zachleder,
- Nadine Kühn, die zwei Tage die Regie von Licht und Ton leitete.
- meinen Mann Axel, der zwei Tage den

Verfolger auf die Bühne strahlen ließ und wochenlang meine Anspannung und Launen aushalten musste,

- ▶ meine lieben "2faces", die dekoriert haben, Plakate verteilt, Theken besetzt, Tribüne geputzt, abgebaut, aufgeräumt und, und
- ▶ "Ephemera", "Kassiopeia" und die Ropekipping-Girls für ganz viel Arbeit, die mir und uns abgenommen wurde,
- ▶ die fleißigen Auf -und Umbauhelfer während der Show,
- ▶ die Darsteller in den Pausennummern: Franziksa Hoten, Antonia Wiemuth, Tom Köster, die "Dancegruppe Stellar", die "2faces" und "Bibi & Tina" alias Helen und Louisa
- ▶ die vielen, motivierten Helferinnen und Helfern hinter den Kulissen, an der Tageskasse, als Ordner hinter der Bühne und, und, und . . .
- ▶ Ulf Duda, Benjamin und Hartmut Kern für tolle Fotos und Danny Logemann für die DVD.
- ▶ die Geschäftsstelle um Frank Kunert und unseren Vorstand für die Unterstützung und die "freie Hand".

In der Hoffnung, niemanden vergessen zu haben, geht mein Dank an diese vielen Menschen, die mich unterstützt, beraten und bestärkt haben.

Eure Susanne Köster



INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT

Hauptstr. 85, 26131 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0 www.kalkbrenner-inkasso.de

Mit Professionalität und Ehrenamt immer wieder Herausforderungen gemeistert

Das Jahr 2015 hat wieder einmal gezeigt, wie wichtig professionelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den OTB sind, um die wachsenden Aufgaben der Mitglieder- und Finanzverwaltung, der Objektbetreuung sowie der Organisation der Sportangebote und Hallenbelegungen zu bewältigen. Die Umsetzung der neuen Sportförderrichtlinien, die Umstellung des Haushalts, der tägliche Betrieb und immer wieder neue Herausforderungen konnten dadurch mit Erfolg gemeistert werden.

Bei aller Professionalität versteht sich der OTB aber nicht als ein Sport-Dienstleister. sondern als ein Verein, der mit und durch seine Mitglieder lebt. Gerade in diesem Jahr war wieder bei vielen Aktivitäten zu sehen, welch große Bedeutung das ehrenamtliche Engagement für den OTB hat, um lebendig und attraktiv zu bleiben. Zugleich war zu spüren, welche Freude unsere ehrenamtlich tätigen OTBerinnen und OTBer dabei haben, sich freiwillig bei uns zu engagieren.

"Ich arbeite bei der Turnshow mit, weil es mir Spaß macht und ich mich freue, wenn wir ein tolles Ergebnis präsentieren können." Mit diesen Worten brachte ein Mitglied des Organisationsteams seine Motivation auf den Punkt. Anerkennung, Spaß und Zufriedenheit, neue Erfahrungen und Selbstverwirklichung in der Gemeinschaft mit anderen - also das Gefühl der persönlichen Bereicherung - bilden den Antrieb für viele Ehrenamtliche.

Sie können bei ihrem Engagement ihre beruflichen Kenntnisse und Kompetenzen einbringen oder auch neue, interessante Aufgaben-

bereiche für sich erproben, neue Erfahrungen sammeln und sich persönlich weiterentwickeln. Die Möglichkeiten, den OTB mit ehrenamtlichem Engagement zu unterstützen, sind dabei vielfältig und gehen weit über den reinen Sportbereich hinaus.

So beschränkt sich die freiwillige Mitarbeit nicht auf die offiziellen Ämter in den Abteilungsleitungen, im Vorstand, als Rechnungsprüfer, im Beirat oder in den verschiedenen Ausschüssen, die wichtige Anstöße zur inhaltlichen Ausrichtung des OTB geben. Es gibt viele weitere Aktivitäten, die ohne die freiwilligen Helferinnen und Helfer in diesem Jahr wohl kaum zu leisten gewesen wären.

Veranstaltungen im Kinderturnbereich und in den anderen Sportbereichen, Turniere, Wettkämpfe, Vereinsfahrten, Kinoabende der Vereinsjugend, gemütliche Runden im Vereinsheim, die Gestaltung einer neuen Website. die Zusammenarbeit mit Presse und Medien oder die Pflege und Erweiterung des OTB-Archivs. Diese bei weitem nicht vollständige Auflistung zeigt, in wie vielen unterschiedlichen Bereichen unsere Mitglieder den OTB aktiv mitgestalten können.

Von großer Bedeutung ist dabei auch das gute Zusammenspiel mit den Angestellten im OTB. Ohne unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unsere hoch motivierten Übunasleiterinnen und Übunasleiter könnten wir Ehrenamtliche nicht viel ausrichten. Darum gilt mein Dank zum Jahresende wiederum allen unseren Aktiven und allen unseren haupt-, neben- und ehrenamtlich im OTB Tätigen Ich wünsche uns allen auch weiterhin eine erfolgreiche Zusammenarbeit und ein gutes Miteinander. Dr. Beate Bollmann

Vorstandsvorsitzende des OTB



Unter den Gedenktafeln in der Turnhalle Haarenufer versammelten sich am Freitag vor Totensonntag wieder zahlreiche OTBerinnen und OTBer, um des durch Kriege und Terror entstandenen Leids zu gedenken. In ihrer Ansprache zum Thema Erinnerungskultur zeigte Dr. Beate Bollmann, OTB-Vorstandsvorsitzende, auf, dass das Erinnern an die Verstorbenen nicht nur als Mahnung für die Zukunft dient, sondern auch zur Gestaltung und Stärkung unserer

gegenwärtigen Gemeinschaft beiträgt, indem wir dadurch für uns selbst eine historisch begründete Identität formen. Musikalisch begleitet wurde die Feier von Hans Röscheisen am Klavier. Zu den Teilnehmern gehörten neben den Freitagsturnern (Frank Kunert) und der Volleyball-Gruppe (Klaus Becker) auch die Damen-Gymnastik (Manuela Schneider-Kintscher) und die ProB-Basketballer (Christian Held).

Foto: Helmut Behrends





Die Ehrung langjähriger Mitglieder gehört in der Vorweihnachtszeit zu den festen Terminen im OTB. Jochen Steffen, stellvertretender OTB-Vorsitzender, und Mitglieder des Beirats überreichten Jubiläumsnadel, Urkunden und Blumen an die Jubilare. Zu den Mitgliedern mit einer mehr als 65-jähri-

gen Mitgliedschaft gehören (vordere Reihe, v.l.): Gertrud Haferkamp (75 Jahre Mitglied), Erika Klock (85), Helga Hörenz (70) und Erika Hayen (85). Hintere Reihe (von links): Ulf Mindermann (Beirat), Claus Haferkamp (65 Jahre Mitglied), Enna Becker (Beirat) und Jochen Steffen.

Langjährige OTB-Mitglieder

Zu den zahlreichen Mitglieder, die schon seit 40 und auch mehr als 80 Jahre dem Oldenburger Turnerbund die Treue halten, gehören:

40 Jahre: Herwig Dust, Karin Hellmig, Axel Jochens, Dieter Jochens, Rosemarie Jochens, Norbert Krzykowski, Meike Maas, Etta Müller, Eva-Maria Munderloh, Gisela Otto, Hans-Christian Plagge und Petra Stroka

50 Jahre: Ursula de Boer, Kurt Duske, Claus Grotelüschen, Andrea Holert, Magdalena Kothe, Georg Kuhlmann, Elisabeth Schröder, Werner Schröder und Gabriele Schwedes-Blancke.

55 Jahre: Norbert Baumann, Anke Bonha-

gen, Helmuth Böttger, Harro Höpken, Volkhard Hörenz und Gitta Wittich.

60 Jahre: Werner Ahlers, Karl-Heinz Boog, Helga Brandt, Udo Gabbert, Hans-Dieter Griemsmann, Reiner Rothe und Annemarie Wöbken.

65 Jahre: Claus Haferkamp, Rainer Kosiol und Irmgard Purnhagen.

70 Jahre: Helga Hörenz und Henni Purnhagen.

75 Jahre: Gertrud Haferkamp und Hans Prull.

80 Jahre und mehr: Else Mendrok (80), Rolf Weber (81), Gretel Nienaber (83), Erika Hayen (85), Erika Klock (85) und Waltraut Klock (85).

Ab 2016 gelten neue Beiträge im Oldenburger Turnerbund

Vom Jahresbeginn 2016 an gelten im Oldenburger Turnerbund neue Beitragssätze. Wie in der September-Ausgabe der OTB-Mitteilungen bereits berichtet, hat die Delegiertenversammlung am 21. Juli 2015 eine Anpassung der Vereinsbeiträge beschlossen. Mitglieder, die Ihre Beiträge nicht im Lastschriftverfahren begleichen, werden gebeten, ihre Daueraufträge entsprechend zu ändern

bzw. die Beitragszahlung fristgerecht in der erforderlichen Höhe vorzunehmen. Die Beitragsstruktur der Oldenburger Turnerbundes umfasst drei Bereiche:

▶ Von allen Mitgliedern ist der allgemeine Grundbeitrag zu entrichten (künftig 8 Euro statt 7 Euro monatlich). Damit werden die Vorhalte- und Instandhaltungskosten der vereinseigenen Objekte (ohne Tennis- und Studiobereich) sowie die Verwaltungs- und die allgemeinen Vereinskosten finanziert.

Monatsbeiträge im Oldenburger Turnerbund ab 2016 (Auswahl)	
Beitrag "Allgemeiner Sportbereich" (ohne Tennis und Studio)	
fördernde Mitglieder / passive Mitglieder 8 €	
Mitglieder bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres 14 €	
(1. Mitglied eines Mitgliederhaushaltes)	
Mitglieder ab Vollendung des 25. Lebensjahres 20 €	
Paare ab Vollendung des 25. Lebensjahres 34 €	
für jedes weitere Mitglied bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres 8 €	
Beitrag "Tennis" (einschl. allg. Sportbereich)	
Mitglieder bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres 16 €	
(1. Mitglied eines Mitgliederhaushaltes)	
Mitglieder ab Vollendung des 25. Lebensjahres 34 €	
Paare ab Vollendung des 25. Lebensjahres 52 €	
für jedes weitere Mitglied bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres 8 €	
Beitrag "Studio" (einschl. allg. Sportbereich)	
Mitglieder bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres 35 €	
(1. Mitglied eines Mitgliederhaushaltes)	
Mitglieder ab Vollendung des 25. Lebensjahres 42 €	
Paare ab Vollendung des 25. Lebensjahres 71 €	
für jedes weitere Mitglied bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres 24 €	

Sofern Personen eines Mitgliederhaushaltes nicht alle der gleichen Beitragsgruppe zuzuordnen sind, wird der Beitrag gesondert berechnet. Die Beitragsordnung ist auf der Internetseite des Oldenburger Turnerbundes unter www.oldenburger-turnerbund.de veröffentlicht oder kann in der der Geschäftsstelle angefordert werden. Hier stehen für weitere
Auskünfte auch die Mitarbeiterinnen der OTB-Geschäftsstelle gern zur Verfügung.

▶ Bei jedem Mitglied wird darüber hinaus der allgemeine Sportbeitrag bei der Beitragsberechnung zu Grunde gelegt (künftig 6 Euro statt 5,50 Euro monatlich). Mit diesen Einnahmen wird der Sportbereich des Vereins finanziert (überwiegend Personalkosten und Kosten des Spiel- und Wettkampfbetriebes sowie Sportgeräte, ohne Tennis und Studiobereich).

Der allgemeine Sportbeitrag wird für die Gestaltung einer sozialen Beitragsstruktur mit einem Faktor belegt, so dass Einzelmitgliedern ab 25 Jahre der 2-fache und Paaren ab 25 Jahre der 1,5-fache Betrag berechnet wird. Damit werden die Bereiche Kinder, Jugend und Familien gefördert sowie Mitglieder mit entsprechender Bedürftigkeit entlastet (Empfänger von Arbeitslosengeld II/Sozialgeld, Wohngeld, Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt oder Asylbewerberleistungs-

gesetz bzw. Vorlage des Oldenburg-Passes).

▶ Das OTB-Beitragskonzept sieht vor, dass Mitglieder des Gesundheitsstudios und der Tennisabteilung neben dem allgemeinen Vereins- und Sportbeitrag als Solidarbeitrag die Kosten des jeweiligen Angebotsbereiches vollständig selber zu tragen haben.

Um vereinseigene Sportstätten und Sportangebote auf dem derzeitigen Niveau halten und weiter ausbauen zu können, ist eine entsprechende Beteiligung der Mitglieder über Beiträge unausweichlich. Durch Einnahmen, wie zum Beispiel Zuschüsse, Mieteinnahmen, Spenden und Sponsoren liegt das Beitragsaufkommen in der Regel jedoch nur bei rund 2/3 der tatsächlich anfallenden Kosten. Die letzte Beitragsanpassung erfolgte zum 1. Januar 2011.



Dipl.-Ing. Architekt Uwe Jever

Margaretenstraße 24 26121 Oldenburg

Fon 0441.180 331 66 Fax 0441.180 331 67 Mobil 0179.20 88 174



OTB startet am 31. Januar zu seiner 145. Kohlfahrt

Am letzten Sonntag im Januar ist es wieder soweit: Der Oldenburger Turnerbund startet zu seiner nunmehr 145. Kohl-, Wander- und Boßelfahrt. Erstmals können die Teilnehmer am 31. Januar verschiedene Angebote auswählen. So kann man sich diesmal auch nur zum Kohlessen anmelden.

Das Kohlessen beginnt um 13 Uhr in der Oldenburger Gaststätte "Zum Drögen Hasen" am Drögen-Hasen-Weg 111. Ende der Veranstaltung wird gegen 15.30 Uhr sein. Wer sich vor dem Essen noch bewegen möchte, kann von der Gaststätte zu einer

Rundwanderung aufbrechen oder von einem anderen beliebigen Ausgangspunkt zur Gaststätte aufbrechen. Vereinsgruppen können dabei Treffpunkt und -zeit sowie die Wanderstrecke selber festlegen. Interessierte Wanderinnen und Wanderer können sich diesen Gruppne gern anschließen.

Treffpunkt für alle Boßeler ist um 9.30 Uhr beim der Gaststätte "Zum Drögen Hasen". Von dort fährt ein Bus zum Startpunkt der Boßeltour. Die Kosten für jeden Teilnehmer betragen einheitlich 23 Euro (ohne Getränke). Alternativessen, auch für Kinder, werden angeboten. Anmeldungen auf der OTB-Internetseite oder in der OTB-Geschäftsstelle gegen Zahlung der Teilnahmegebühr.

Mitteilungen aus der OTB-Geschäftsstelle

Vom 23. Dezember bis zum 1. Januar 2016 (jeweils einschließlich) stehen alle Sporthallen nicht für den regulären Trainingsbetrieb zur Verfügung. Die vereinseigenen OTB-

Sporthallen bleiben bis einschließlich Mittwoch, 6. Januar, geschlossen. Die Wiederaufnahme der Angebote nach den Weihnachtsferien wurde mit den jeweiligen Angebots-Verantwortlichen sowie Mannschaften abgestimmt.

Durch notwendige

personelle Änderungen (u.a. beruflich bedingte Abgänge) kann es zu einer verzögerten Aufnahme des Trainingsbetriebes und anderer Vereinsangebote kommen! Hierfür bitten wir um Verständnis.

Das Gesundheitsstudio des OTB ist mit Aus-

nahme von Heiligabend, Silvester und dem 2. Januar zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Die OTB-Geschäftsstelle ist in diesem Jahr letztmalig am Dienstag, 22. Dezember, von 9 bis 12 Uhr, und im neuen Jahr wieder ab Montag, 4. Januar, geöffnet.

Vereins- und Geschäftsführung des Oldenburger Turnerbundes wünschen allen Mitgliedern eine geruhsame und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr. Gemeinsam werden wir auch die vor uns liegenden Aufgaben bewältigen und das sportliche Geschehen in Oldenburg weiterhin maßgeblich mitgestalten.

"Freunde des OTB" treffen sich wieder im "Stadthotel"

Am 1. Weihnachtstag (Freitag, 25. Dezember) treffen sich die "Freunde des OTB" von 10.30 bis 12.30 Uhr im "Stadthotel Oldenburg" in Eversten, Hauptstraße 38.

Besonders eingeladen sind auch jüngere

OTB-Mitglieder, damit schon in der Jugend langjährige Freundschaften entstehen und gepflegt werden können.

Natürlich sind aber auch die älteren Mitglieder an diesem Vormittag herzlich willkommen, damit wieder einmal von langjährigen Sportlerleben erzählt werden kann.

ENNA

Unterstützung für Angehörige von Demenzerkrankten

Immer mehr Menschen sind von Demenz betroffen, sei es selber oder als Angehörige. Wie bereits in der September-Ausgabe der OTB-Mitteilungen (Seite 6) berichtet, möchte der OTB für diese Menschen sein Angebot erweitern

Um sich mit der Thematik vertraut zu machen, sei es zum Beispiel als Interessent an einer ehrenamtlichen Betreuungstätigkeit oder als Angehöriger, beginnt der OTB im Januar eine 20stündige Ausbildung. Termine sind vom 14. Januar bis 18. Februar jeweils donnerstags von 18 bis 21.30 Uhr im Gruppenraum der OTB-Sporthalle Haareneschstraße 64.

Unter der Leitung von Diplom-Pädagogin Birgitt Wilken-Spille werden unter anderem Themen behandelt wie zum Beispiel Kommunikation mit demenziell veränderten Menschen, Was ist Demenz?, Ursachen/Stadien/Therapiemöglichkeiten/Selbstpflege, Netzwerk für pflegende Angehörige sowie Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung/Patientenverfügung und Haftung. Die Schulung entspricht gesetzlichen Vorgaben. Anmeldungen über die OTB-Internetseite (->

Kursangebote) oder in der OTB-Geschäftsstelle. Die Teilnahmegebühr von 20 Euro wird bei regelmäßiger Teilnahme vollständig erstattet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Neben der in Seniorenwohnanlagen angestrebten Einzel- und Kleingruppenbetreuung strebt der OTB auch Angebote in seinen Vereinsräumen an. In Begleitung eines Angehörigen sollen dort unter fachlicher Leitung auf die Möglichkeiten der Teilnehmer/innen ausgerichtete Bewegungsangebote unterbreitet werden. Unter dem Begriff "Tandemangebote" könnten hier auch gemeinsames Tanzen und/oder Singen Inhalt sein.

Der OTB hat einen Antrag auf Anerkennung als Anbieter niedrigschwelliger Betreuungsund Entlastungsangebote gestellt und sich dem Versorgungsnetz Gesundheit e.V. sowie dem DemenzNetz Oldenburg angeschlossen. So soll ein qualifizierter Auf- und Ausbau dieses neuen Angebotsbereiches sichergestellt werden.

Wer für sich oder für Angehörige Interesse an diesen OTB-Angeboten hat, wendet sich bitte an den OTB-Geschäftsführer Frank Kunert, Tel.: 04 41 / 20 52 80 oder per Mail an

info@oldenburger-turnerbund.de

OTB zum 37. Mal beim Kramermarktsumzug dabei

Der OTB war wieder beim Kramermarktsumzug dabei. Zum ersten Mal allerdings ohne den unermüdlichen Einsatz und die Unterstützung von Helmut Schuhknecht, der in diesem Jahr verstarb und eine Riesenlücke hinterlassen hat. Dank seiner guten Vorarbeit in den vergangenen Jahren, oder besser gesagt Jahrzehnten, konnte das Team "Kramermarktsumzug" rund um unseren Technischen Angestellten Ralf Alves aber trotzdem einen gelungenen Beitrag auf die Beine stellen.

Präsentiert haben sich bei schönstem Wetter und strahlendem Sonnenschein die Sportakrobaten mit der New Power Generation und dem Perspektivkader, die Cheerleader mit den Bright-, Mystical- und Sweet Delights, der



Das DAK-Gesundheitspaket® für Familien

bessert Ihre Familienkasse auf!

So belohnt beispielsweise der **DAK** *junior* **AktivBonus** Ihre Fürsorge - mit bis zu **3.300€ pro Kind**.

Lassen Sie sich persönlich beraten!

Gesund aufwachsen. Belohnt werden.

DAK-Gesundheit Oldenburg

Karlstr. 15 26123 Oldenburg Tel.: 0441 9602602111 E-Mail: Henry.Steinforth@dak.de





Foto: Sabine Paulo

Bereich Gymnastik und Tanz wurde durch die Gruppen 2faces, Pallestra, Stellar und OTBeanies vertreten. Gut gelaunt zeigten diesmal außerdem auch einige Rope-Skipperinnen und Gerätturnerinnen ihr Können. Als besonderes Highlight wurde der OTB in diesem Jahr von Beginn an von einem Kamerateam des NDR begleitet, sehr spannend! Der Beitrag wurde noch am selben Abend gesendet.

Ralf Alves und sein Team bedanken sich bei allen Beteiligten für das tolle Engagement. Der nächste Umzug kann kommen!

Silke Wemken



Foto: Benjamin Kern

KinderSockenBall beim

OTB: Karten nur im Vorverkauf erhältlich!

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Am Sonntag, 7. Februar, wird mit den Kleinen im OTB beim KinderSockenBall wieder ganz groß gefeiert. Karten sind nur im Vorverkauf erhältlich. Das Faschingsvergnügen findet ab 15 Uhr in der Halle Haarenesch, Haareneschstr. 64, statt.

Alle Kinder von 1 bis 8 Jahren mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen, gerne mit Verkleidung! In der bunt geschmückten Sporthalle können sich die Kinder an vielen verschiedenen Bewegungsstationen austoben und ihre Geschicklichkeit testen. Riesen-Rutsche, Hüpfkissen,

Bobby-car-Landschaft, Balancier-Zone, Geisterbahn und Kinder-Disco mit den großen Figuren Katze, Bär und Affe Taffi vom DTB-Kinderturnclub laden zu einem bewegten Nachmittag für die ganze Familie ein.

Karten sind ausschließlich im Vorverkauf, der am Montag, 4. Januar 2016, beginnt, erhältlich. Und das sind die Vorverkaufsstellen:

- ► OTB-Geschäftsstelle, Haareneschstr. 70
- ▶ Dobben-Apotheke, Hindenburgstr. 23
- ▶ Brillen Heß, Hauptstr. 61
- Optiker Schulz, Achternstr. 30
- Fahrrad Munderloh, Lange Str. 73
- Autohaus Munderloh, Kreyenstraße 6
- Uhren Spiekermann, Alexanderstr. 191
- Friseursalon Die Fönfetischisten

 Damm 28

Redaktionsschluss ist am 17. Februar

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Mittwoch, 17. Februar.

Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Digitalfotos mit Bildtext im jpg-Format per E-Mail. Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm mindestens 300 dpi. Bitte möglichst frühzeitige Lieferung! E-Mails erreichen die Redaktion unter:

mitteilungen@ oldenburger-turnerbund.de





Für OTB Auszeichnungen im Gesundheitssport

Das OTB-Gesundheitsstudio öffnete vor zehn Jahren seine Türen. Kurz darauf hat der

Deutsche Olympischen Sportbund (DOSB) dem Studio das Qualitätssiegel "Sport Pro Fitness" verliehen. Das Siegel ist das Gütezeichen für Sportvereine mit eigenem Fitnessstudio, das gemeinsam

LIGARE LIGHT

vom DOSB, dem Deutschen Turner-Bund (DTB) und dem Bundesverband Deutscher Gewichtheber (BVDG) entwickelt wurde.

Das OTB- Gesundheitsstudio erfüllt die strengen Kriterien zur Vergabe des Siegels. Richtlinien hierfür sind zum Beispiel ein professioneller Service, eine gute Geräteausstattung

Holger Kirchhoff

INNENAUSBAU LAGERTECHNIK SANITÄRTRENNWÄNDE BETRIEBSEINRICHTUNGEN

Brombeerweg 59 T: 04402 / 972560 26180 Rastede info@dc-we.de

und geeignete Räume, bei denen unter anderem Hygiene und Umweltschutz eine wichtige Rolle spielen.

Die Sportler eines Sport Pro Fitness-Studios können sich der hohen Qualifikation des Personals sicher sein, trainieren kostengünstiger als in kommerziellen Studios, treffen auf vielfältige Sportangebote und verbringen ein paar schweißtreibende und schöne Stunden im geselligen Vereinsleben. Dieses Siegel

wird alle zwei Jahre überprüft und neu Verliehen. Große Freude herrschte bei einer feierlichen Überreichung der Urkunde durch Manfred Knigge (Oberturnwart) an Meike Dierßen (Studiolei-

terin) im OTB Gesundheitsstudio.

Das Qualitätssiegel "Pluspunkt Gesundheit. DTB" wurde verliehen an Heike Raddatz für Beckenbodentraining, Susanne Kuck-Stein für Pilates, Susanne Will für Bewegungsförderung für Kinder, Andreas-Lothar Menz für Laufen ohne Schnaufen, Sylke Klang für Nordic-fit, Winfried Klatt für präventive Wirbelsäulengymnastik, Silke Wemken Rücken-Fit, Meike Dierßen für Sport bei Arthrose und Gelenkersatz, Michael Peterwerth und Reinhold Poppe sowie Manuela Schneider-Kintscher (auch für Trockengymnastik) für Sport bei Wirbelsäulenerkrankungen

Außerdem gab es vom BSN Zertifikate für unsere Angebote im Bereich Sport bei Brust-krebserkrankung (Janina Klein), Herzsport (Charlotte Schrader und Manuela Schneider-Kintscher) sowie Lungensport (Michael Peterwerth).



Ein ereignisreiches Jahr mit ganzer Reihe von Erfolgen

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende und der Fachbereich Gymnastik und Tanz kann wieder auf eine ganze Reihe von Erfolgen auf Regions-, Landes- und auch Bundesebene zurückblicken.

Die Hip-Hop-Formation des OTB holte bei der Norddeutschen Meisterschaft den Titel des Vizemeisters.

Zuletzt zogen die Gymnastinnen der erfolgreichen Mannschaft "Ephemera" in das große Finale der Deutschen Meisterschaften Gymnastik und Tanz ein und kamen auf den 7. Platz. Ende Oktober wurden die jungen Damen Landessieger im Pokal des Turnerjugendgruppenwettstreits. Der Vizetitel der Hip-Hop-Formation bei der Norddeutschen Meisterschaft und der 4. Platz von "2faces" bei der Deutschen Meisterschaft zählten zu-

dem zu den sportlichen Höhepunkten.

Ich selbst nahm an einer A-Lizenzausbildung für Bundeskampfrichter teil und nahm nach erfolgreich abgelegter Prüfung als die höchste Kampfrichterlizenz das Bundesbrevet in Empfang. Mit Nadine Kühn (B-Lizenz) und Meike Schwarz, Bianca und Carina Matzel (alle C-Lizenz) sind wir nun im Kampfrichterbereich bestens aufgestellt.

Bei der großen und wahrlich filmreifen OTB-Turnshow nahmen 118 Tänzerinnen der Abteilung teil und gestalteten sieben Pro-

> grammpunkte. Die Planungen für 2016 sind im vollen Gange, neue Choreografien in Arbeit und die nächsten Wettkämpfe stehen schon im Frühiahr auf dem Programm. Der Regionalentscheid NTB-Dance wird am 24. April in unserer Halle stattfinden, worauf wir uns sehr freuen. Fin dickes Dankeschön geht an Carina, Nadine, Katharina, Bi-

anca, Josefine, Jelte, Lina und Matthias, die den Fachbereich so engagiert betreuen.

Allen, die sich dem Fachbereich Gymnastik und Tanz in irgendeiner Weise verbunden fühlen, wünsche ich auf diesem Wege ein wundervolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch und was in dieser Zeit besonders wichtig zu sein scheint, vor allem Frieden auf Erden.

Eure Susanne Köster



Für Schulter und Nacken

Schulter und Halswirbelsäule gehören zu den empfindlichsten Zonen des Körpers. Nicht selten stellen sich in diesen Bereichen unangenehme Schmerzen und Verspannungen ein. Gründe dafür sind falsches Sitzen am Schreibtisch bzw. vor dem PC sowie untrainierte Muskeln, die die Gelenke nicht richtig führen können. Ein aktivierendes muskuläres Training und lockere Entspannungsübungen können helfen, die Bewegungsqualität zu verbessern. Werden Sie jetzt aktiv. Es lohnt sich!

10 Termine, mittwochs, 18.45 bis 19.30 Uhr, 13. Januar bis 16. März, Wellnessraum (OTB-Halle Haarenufer 9, Kursgebühr: 29 Euro für OTB-Mitglieder, 59 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldung: OTB-Geschäftsstelle, Tel. 0441/205280, oder im Internet unter www.oldenburger-turnerbund.de -> Kursangebot, E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mit Powerfitness auf Trab

Hier bringt euch Beate auf Trab! Nach einer kurzen Aufwärmphase werden in einem hohen Tempo Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit trainiert. Das alles zu motivierender Musik, guter Laune und jeder Menge Spaß. Am Ende dürfen natürlich Cool down und Stretching nicht fehlen. Powerfitness beinhaltet keine komplizierten Choreographien, so dass sich jedermann austoben kann. Trainiert wird donnerstags von 20 bis 21 Uhr in der Halle Haarenufer I unter der Leitung von Beate Hirsch.



Tosender Applaus beim gemeinsamen Schlussbild

Mit dem begehrten Titel "DTB-Showgruppe 2015" ist das Aushängeschild des Oldenburger TB, die Gruppe "New Power Generation", von den Wettkämpfen in Worms heimgekehrt und zählt erneut zu den besten Teams in Deutschland. Damit bestätigte das Team um Christiane und Manuel Karczmarzyk bereits zum 10. Mal beim Bundesfinale "Rendezvous der Besten" der nationalen Konkurrenz aus ganz Deutschland seine absolute Klasse. Für die "New Power Generation" ein weiterer Meilenstein in ihrer 25-jährigen Geschichte.

"Die Kulisse im Wormser Theater war sehr beeindruckend," beschreibt Karczmarzyk die Stimmung. Gleich zu Beginn des Wettbewerbs präsentierten die 25 Jungen und Mädchen sichere kreative Handstände in luftigen Höhen, Salti in Perfektion und absolut synchron ausgeführt. Drehung, Sprünge und Tanzkombinationen bestachen durch ihre Eleganz und endeten in exakten Aufstellungen. Die anschließenden Kraft- und Akrobatikhebungen wurden souverän präsentiert. "Es war ein wahres Feuerwerk der Emotionen", berichtet Karczmarzyk stolz.

Der sichere und saubere Eindruck blieb bis zum Ende. Nach genau fünf Minuten mündete die Choreografie unter tosendem Applaus in einem gemeinsamen Schlussbild. Diese Teamleistung brachte dem OTB das bestmögliche Prädikat "Hervorragend" und die Qualifikation zur Weltmeisterschaft "Gym for life Challenge" 2017 in Norwegen.

Als Bundessieger Tuju-Stars durfte das Nachwuchsteam des OTB, die "Young Generation", sich ebenfalls beim Rendezvous der Besten bewerten lassen und in der Abendgala auftreten. Die 30 6bis18-jährigen Sportlerinnen brauchten sich nicht hinter den anderen Showteams zu verstecken.

Für ihre fehlerfreie Show

"Out of Space" bekamen auch sie das Prädikat "Hervorragend". "Was für ein großartiger Tag, mit zwei hervorragenden Teams", fasst Karczmarzyk das Tagesergebnis zusammen.

Sportakrobaten zeigen eine spektakuläre Show

3. Platz im Acro-Festival und 5. Platz im Mehrkampffinale – so lautet das Resumee der acht Oldenburger Perspektivkader-Sport-akrobatinnen bei den Deutschen Meisterschaften und dem 1. Qualifikationswettkampf für die WM 2016 in Schwerin. Ein ganz erlesenes Starterfeld war in der Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns zusammengekommen. Den 1600 Zuschauern wurde in der Palmberg eine spektakuläre Show geboten! Insgesamt 32 Formationen, darunter viele EM-Teilnehmer aus Deutschland, traten am 18. und 19. Oktober in Schwerin an.

Zusätzlich zur Deutschen Meisterschaft der



Junioren (12 bis 19 Jahre) war der Wettkampf in Schwerin im Vorfeld vom DSAB zur WM-Sichtung deklariert worden. 14 Paare und Gruppen nutzen die Chance, sich für die WM 2016 zu empfehlen. In ihrer Altersklasse 11 bis 16 Jahre erturnte das Oldenburger Damenpaar Laura Karczmarzyk und Pia Buttjes in der Konkurrenz der Damenpaare den 4. Platz der Dynamic-Übung und den 3. Platz mit 26,10 Punkten in der Balance-Übung und hinterließen ei-

nen guten Eindruck beim Bundestrainer.

Bei den Damengruppen, in der am härtesten umkämpften Disziplin an diesem Wochenende, gingen die OTB-Trios Alina Heinowski, Roméa Güttler mit Anna Hannemann und Larissa und Luisa Stuntebeck mit Jeltje Thal an den Start und zeigten stabile Leistungen.



Besonders letztere schafften eine Premiere für den OTB – den Einzug in das Mehrkampffinale am Sonntag. "Unsere Zwillinge mit Jeltje behielten im Jubel der Zuschauer in der Palmbergarena die Nerven und konnten ihre Trainingsleistung abrufen. Das Erreichen des Finales stellt einen neuen Entwicklungsschritt da", berichtet Trainer Manuel Karczmarzyk. Für die Damengruppe Stuntebeck/ Thal sprang der 5. Platz als Lohn heraus. Die zweite Damengruppe scheiterte knapp am Finaleinzug, präsentierte sich jedoch mit neu-

en richtungsweisenden Elementen, wie dem Doppelbücksalto.

Trainer Manuel Karczmarzyk war am Ende sehr zufrieden mit der Leistung seiner DM-Starterinnen: "Wir müssen zwar noch an einigen kleinen Stellschrauben drehen und die Choreographien weiter perfektionieren, aber wir sind absolut auf dem richtigen Weg!"

Laternenzüge und . . .



... Besuch vom Nikolaus





Status

Gesellschaft für intelligente Vergütung mbH Nadorster Str. 222 26123 Oldenburg

Tel.: 0441 3404910 www.status-beratung.de



Freizeit-Basketballer danken Jürgen Jacobs

Im Sommer vor genau 40 Jahren hat Jürgen Jacobs im Alter von damals 30 Jahren die Spielleitung der Freizeitgruppe Basketball von Reinhold Kastell übernommen. Es war für ihn Ehrensache, die Aufgabe seines Freundes fortzusetzen, auch wenn er es

selbst wahrscheinlich nur als Übergangslösung gesehen hatte und damals bestimmt nicht ahnen konnte, dass er das so gewissenhaft über vier Jahrzehnte durchziehen würde.

Vermutlich ist seine konstante und manchmal ganz eigene Art genau das richtige gewesen für diesen langen Erfolg. Und mit Erfolg ist gemeint, Woche für Woche, Jahr für Jahr, immer genug Basketballfreunde zu begeistern, die sich in ungezwungener Atmosphäre in

ihrem Lieblingssport messen wollen.

Die Mitglieder dieser Freizeitgruppe sind Jürgen sehr dankbar für seine Dienste und sagen es ihm auch einmal auf diesem Wege. Für viele hat sich Basketball am Montagabend zum festen Wochenprogrammpunkt entwickelt und mittlerweile ist es für die meis-

ten Spieler längst mehr als nur Basketball spielen. Ohne Jürgens tollem Einsatz hätte es vermutlich viele der hier entstandenen Freundschaften nicht gegeben.

Für dieses Engagement bedanken sich ganz herzlich bei Jürgen Jacobs alle Mitglieder der Freizeitgruppe Basketball (einige nicht mehr aktiv): Alexis Angelis, Jesse Bollmann, Andreas Stange, Carsten Meyer, Carsten Evering, Dominik Steffen, Friedrich Baumgarten, Gerald Francke, Philipp Grasl, Dirk Habe, Matthias Hartfiel, Helmuth Böttger, Ily Guslo, Kasra Kaveh, Hans-Hermann Cordes, Jochen Kreye, Jürgen Bitzer, Michael Klatt, Kay Milbrath, Lars Schrade, Maczek Fader,



Die Freitags-Basketballer (hintere Reihe von links): Dominik Steffen, Jürgen Bitzer, Alexis Angelis, Dieter Schnarf, Lars Schrade, Andreas Stange, Philipp Grasl, Marco Remmert und Thomas Münchenberg. Vordere Reihe (von links): Maczek Fader, Kasra Kaveh, Jürgen Jacobs, Carsten Meyer, Hans-Hermann Cordes, Peter Friedrich und Dirk Habe.

Alf Baumhöfer, Michael Schwerdtner, Michael Greiner, Moritz Eckhardt, Marco Remmert, Nicolai Friedrich, Peter Friedrich, Peter Rügge, Rainer Martens, Stefan Kröger, Steven Grube, Thomas Münchenberg, Tim Fischer, Volker Brettschneider, Volkmar Braun und Georgios Zaraklanis.

Sie tragen Verantwortung oder	ragen Verantwortung oder JBBL - Bundesliga U16 als "BAWE"		
sind Trainerinnen oder Trainer	Maxim Hoffmann */ André Galler*)/		
beim OTB-Basketball	Vangelis=Mentor		
in Kooperation mit der "Baskets Akademie	U16/1 männlich, LL Janis Groschang		
Weser-Ems/BAWE" *)	U16/2 männlich Lukas Schultze		
	U16/3 männlich Dietmar Averbeck		
Abteilungsleiter Rolf Niehus	U14/1 männlich Vangelis Kyritsis		
Office Klaus Seeberg	U14/2 männlich Florian Held		
Sport-/Jugendwart männlich	U14/3 männlich Liam Haeseler		
Evangelos Kyritsis "Vangelis"	U12/1 + U12-Anfänger männlich		
Sport-/Jugendwart weiblich	Vangelis Kyritsis		
Marco Rakelmann	U12/2 und U11 männl. Karl-Heinz Röben		
Schiedsrichterwart Leif de Vries Basketball-Finanzen OTB-Geschäftsstelle	U10 Anfänger männlich Janis Groschang U9 Anfänger männlich Rolf Niehus		
Hallenwart Martin Papenfuss	U8 Anfänger männlich "Vangelis"		
Öffentlichkeitsarbeit Klaus Kertscher	Damen "Ladybaskets", Oberliga		
Web-Beauftragter männlich	Kevin Knoche		
Lars Thiedemann	2. Damen (kein Spielbetrieb) Tina Flieger		
Web-Beauftragter weiblich NN			
Hauptamtlicher Jugendtrainer (m)	U15/2 weiblich Jennifer Fengkohl		
Vangelis Kyrltsls	U13 + Anfänger weiblich Lena Rohlwing		
Ç,	U11 + Anfänger weiblich Dirk Jensen		
Teams (31 mit Ü55/60/65) und mehr als	U9 + Anfänger weiblich Katharina Pröls		
400 Aktiven im Punktspielbetrieb:			
1.Herren, ProB-BL, als "BAWE"	Insgesamt:		
Christian Held*/Arne Chorengel*)/ Torben Steinberg*)	= 32 Verantwortliche (26 vom OTB, 6 von der BAWE)		
2. Herren, 2. RLN "Vangelis"	+ zig Schiedsrichter/innen		
3. Herren, OL Florian Held (Coach)/	+ zig Kampfrlchter/innen		
Max Böhringer (FSJ)	+ zig Betreuer/innen und		
4. Herren, BOL Dirk Stamer	unterstützende Eltern		
5. Herren , Bezirk Lars Löcherbach			
6. Herren (kein Spielbetrieb)	Fördervereine für Basketball		
Bernd Munderloh	ASSIST (Jungen) Ulli Scheler,		
Freizeitspieler Jürgen Jacobs	Klaus Kertscher, Tammo Harms		
N B B L – Bundesliga U19 als "BAWE"	Knut Hoppe		
Arne Chorengel */ Jonas Borschel*)	MBO (Mädchen) Thomas Schreich,		
U18/1 männlich , LL Jonas Borschel*)	Tina Flieger, Christian Benning		
U18/2 männlich Max BöhrInger (FSJ) U18/3 männlich Max Böhringer (FSJ)	Baskets 100 Manfred Jelken		
U18/3 männlich Max Böhringer (FSJ)	Axel Hinrichs, Dr. Wilfried Thoben		



Basketballspiele nonstop – das gibt es fast jedes Wochenende in der OTB-Halle am Haarenufer. Mehr als 20 am Punktspielbetrieb beteiligte Basketballteams des OTB absolvieren dann ein volles Programm. Von Sonnabend, 11 Uhr, bis Sonntag, 20 Uhr, finden nahezu ohne Unterbrechung Punktspiele statt – von den kleinsten Jungen und Mädchen bis hin zur Herren-Bundesliga ProB. Es lohnt sich also, am Wochenende einmal in der Haarenufer-Halle zuzuschauen.

Zeichnung: Klaus Kertscher



Rechtsanwälte in Partnerschaft

Barkemeyer & Feldhus

Fachanwaltskanzlei für Erbrecht

Klaus Barkemeyer

Rechtsanwalt, Notar a.D. Fachanwalt für Erbrecht

Steffen Feldhus

Rechtsanwalt Fachanwalt für Erbrecht

Nadine Hellmers

Rechtsanwältin Erbrecht **Beratung**

Gestaltung von Testamenten

Erbschaftsteuer

Erbauseinandersetzung

Pflichtteilsrecht

Erbprozessführung

Nachlassverwaltung

Testamentsvollstreckung

Landwirtschaftserbrecht

Grundstücksrecht Gesellschaftsrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Telefon: (0441) 205535-0

Altburgstraße 17, 26135 Oldenburg

Telefax: (0441) 205535-10

info@barkemeyer-feldhus.de





1. Herren spielen einfach nicht konstant genug

Die Hinrunde ist nun fast vorbei und die 1. Volleyball-Herren des OTB steht bisher ohne Sieg in der Regionalliga Nord auf dem letzten Tabellenplatz. Für Außenstehende mag das schlimmer aussehen, als es letztendlich ist, da das Team um Spielertrainer Jan Hartkens und Sönke Sevecke zum einen Aufsteiger aus der Oberliga ist und zum anderen viele Jugendspieler zu integrieren hat, die ihre erste Saison in dieser Liga spielen.

Dennoch zeigen sich beide Trainer im Großen und Ganzen mit der Leistung der Mannschaft zufrieden und blicken gespannt auf die bald beginnende Rückrunde. "Das gemeinsame Essen vor Spieltagen und die langen Fahrten zu den Auswärtsspielen trugen unheimlich zu unserem Zusammenhalt bei. Außerdem haben wir schon in der Hinrunde streckenweise gezeigt, was wir wirklich können, vor allem aber auch gegen starke Gegner. Unser Spiel war jedoch nicht konstant genug", meint Sevecke.

"Unser Team wird auf jeden Fall zu denjenigen gehören, die in der Rückrunde deutlich stärker sein werden. Wie die Gegner sich entwickeln müssen wir sehen, aber ich bin überzeugt dass wir gegen kein Team chancenlos sind", gibt sich auch Hartkens optimistisch. Es wird sicher ein hartes Stück Arbeit werden, aber das Ziel der 1. Herren des OTB ist klar: Klassenerhalt!

Nachwuchsspieler lösen bei 2. Herren die "Alten" ab

Im September war es soweit: Nach gefühlten 66 Jahren Volleyball in der 2. Herren übernahmen die Jugend-Nachwuchsspieler den Verbandsligaplatz der OTB-Volleyballabteilung. Nach einem guten Auftaktturnier mit allen 14 Spielern zeigte sich aber schnell, dass Verbandsligaspiele auch andere Qualitäten haben können als Jugendmeisterschaften.

So verloren wir die ersten Spiele in der Liga fast allesamt deutlich. Das Team wurde ordentlich durchgeschüttelt und trotz vorheriger Zielabsprachen, dass die Entwicklung der Spieler vor den Spielergebnissen kommt, setzte doch angesichts der Ergebnisse eine deutliche Ernüchterung ein. Einige Spieler verließen das Team, andere reduzierten mehr oder weniger das Trainingspensum deutlich nach unten. Die Stimmung sank.

Der Restkader arbeitete jedoch weiter an den Widerständen und siehe da, erste Erfolge stellten sich ein. Punktgewinne gegen Walle Bremen und gegen den BVV-Kader brachten nicht unbedingt erwartete Erfolge, Verletzte und "Teilzeit-Kubaner" stießen zum Training hinzu und vor allem steigerten alle dabei gebliebenen Spieler ihre Spielfertigkeiten bis heute deutlich und gehen gemeinsam einen Weg weiter, der noch lange nicht in der 2. Herren enden wird.

Zum Team gehören: Zuspieler Jonas Seemann, Niko Kukemüller, Luca d. L. Steenken; Angreifer: Chris Noll, Michel Mengen, Jason Prostka, Robin Remmers, Jussi Eckloff, Tim Lüken, Jakob Raderschatt, und gelegentlich auch Stefan Becker sowie Michael Becker.

Niels und Jörg

3. Herren stehen in Tabelle auf einem soliden Mittelplatz

Trotz personeller Engpässe läuft es bei den 3. Herren der Volleyballsparte relativ gut. Die Bezirksligisten verzeichnen nach bisher fünf Spielen sieben Punkte aus zwei Siegen und einem verlorenen Tie-Break.

Gegen die Altprofis der 4. Herren sah man trotz eines guten Spiels jedoch keine Sonne. Auch in Aurich mussten sich Spielertrainer Hannes Lehning-Grass und seine Mannen geschlagen geben, nachdem die Mannschaft dort nur zu sechst angereist war. So steht man nun im soliden Mittelfeld der Tabelle.

Personalmangel ist im Moment leider ein Dauerzustand, besonders im Mittelangriff muss immer wieder improvisiert werden. Bedingt durch Verletzungen und berufliche Verpflichtungen verloren wir zu siebt auch die Partie gegen Gastgeber Blau-Weiß Ramsloh knapp mit 3:1 (25:23, 25:15, 19:25, 25:17).

Bei der derzeitigen Lage ist der Klassenerhalt sicher ein realistisches, wenn auch ausreichend anspruchsvolles Ziel, sollten sich nicht personell noch ein paar Asse im Ärmel finden lassen.

. . . und alles wird besser

Computer- und Sprachkurse für Senioren 50+ sowie Qualifizierte Nachhilfe für Schüler, Studenten und Auszubildende

Nachhilfeinstitut Denninghaus 04 41 / 3 91 71 03 www.nachhilfeinstitut-denninghaus.de

Ehemalige Spielfreunde bilden 4. "Alte Herren"-Mannschaft

Zahlen, Daten, Fakten von den 4. Herren: 12 Spieler. Michael Schwerdtner, Tom Döring, Jörg Johanning, Olaf Wendt, Lars Drantmann, Olli Schaare, Torsten Vogel, Thomas Butz, Jost Pleines, Olaf Kreike, Marcel Wendler, Henning Haseleu. Durchschnittsalter: 45,5 Jahre, Durchschnittsgröße: 187,75 cm. Durchschnittliche Volleyballerfahrung: 26,9 Jahre.5 Spiele: 15 Punkte, 15:0 Sätze. Durchschnittliche Spieldauer: 54 Minuten.

Im Sommer hieß es, die 4. Herren soll die 2. Herren werden, also war ein Teil von uns mannschaftslos. Daher haben wir erst einmal. den Sommer genutzt und sind in den Sand gegangen. Als dann die Frage aufkam, wie es weitergeht und wer sich überhaupt noch bewegen kann, kam die Idee auf eine "Alte Herren"-Mannschaft mit ehemaligen Spielfreunden aus der Vergangenheit ins Leben zu rufen. Gesagt getan - nach anfänglicher Skepsis und individueller Abschätzung der gesundheitlichen Einsatzmöglichkeiten kam eine ansehnliche Mannschaft aus zwölf Spielern zusammen, die alle bereits in der ein oder anderen Form gemeinsam auf dem Feld gestanden haben.

Mit einer intensiven Trainingsvorbereitung von zwei Wochen (= 2 Trainingseinheiten) sind wir dann in die Saison gestartet. Leider waren zum ersten Spiel nur fünf Spieler erschienen, so dass Stefan "Bolle" Noltemeier freundlicherweise ausgeholfen hat. So fuhren wir ohne Mittelblocker und mit zwei Zuspielern zum Auswärtsspiel. Auch wenn der 1. Satz etwas chaotisch lief ("wie spielen wir überhaupt und wer steht wo – 2:4, Seitenläufer, was ist das denn, kenn ich nicht") war das Ergebnis

recht ansehnlich. Das Ziel ist der Aufstieg in die Landesliga mit einer konsequenten Leistung ohne Satzverlust (was sich noch zeigen muss, aber bis jetzt läuft es ganz gut) und unter 60 Minuten. Bilanz: Das Training macht Spaß, das Niveau ist gut (wir spielen endlich wieder Basketball), die Mannschaft ist super und frei nach Sigmund Freud folgen wir dem Motto: "Wir streben danach, Schmerz zu vermeiden und mehr Freude zu gewinnen."

Die 4. Herren

1. Volleyball-Damen kämpft sich durch

Der Saisonstart in der Regionalliga-Nordwest begann für die 1. Damen des OTB durchmischt. Nach langer Anfahrt zum Tuspo Weende musste sich die Mannschaft 3:0 gegen den derzeitigen Tabellenführer geschlagen geben. Beim Heimspieldebut gegen Bremen sah es allerdings dann schon ganz anders aus: mit einem klaren 3:0 und zudem deutlichen Satzsiegen fegten die Oldenburgerinnen die BTS Neustadt aus der Halle. An dieses Niveau konnte die 1. Damen auswärts gegen den SV Bad Laer anknüpfen und sich erneut drei wichtige Punkte mit einem 3:1-Sieg holen.

Mit zwei Heimspielen in Folge erhoffte sich das Team, die gute Leistung fortzusetzen und damit oben in der Tabelle Fuß zu fassen. In einem hart umkämpften Match gegen den VfL Lintorf und nach einer 2:0-Führung gelang es dem Aufsteiger doch noch, das Spiel 2:3 für sich zu entscheiden. Für das OTB-Team kam erschwerend hinzu, dass sich Mittelblockerin Sarah Adelmann im dritten Satz verletzte und seitdem verletzungsbedingt aussetzen muss. Und auch das Duell gegen den Tabellen-

Zweiten SC Spelle-Venhaus ging für die 1. Damen mit einer 1:3-Heimniederlage verloren. Beim Liga-Schlusslicht Nordhorn stellte die 1. Mannschaft dann wieder ihr Können unter Beweis, siegte mit einem deutlichen 3:0 und befindet sich damit derzeit auf dem dritten Tabellenplatz.



Jubel nach einem erkämpften Punkt: die 1. OTB-Volleyballdamen. Foto: Benjamin Kern

Trainer Stephan Bauer resümiert: "In dieser Liga ist alles möglich, jeder kann jeden schlagen. In der Tabelle liegen alle Mannschaften dicht beieinander. Wir sind als Team gut zusammengewachsen und arbeiten hart an uns. Wenn es uns gelingt, unser Können abzurufen, dann spielen wir auf jeden Fall oben mit "

Es sind aus der Hinrunde noch ein paar Rechnungen offen: Die erste wollen wir direkt am 13. Dezember (nach Redaktionsschluss) in der Rückrunde mit einem Heimspiel um 16 Uhr gegen die Tabellenspitze Tuspo Weende begleichen. Wir freuen uns also über zahlreiche und laute Unterstützung!

Neue Saison, neue Spielerinnen und neue Liga für 2. Damen

Für uns brachte der Saisonstart viel Neues. Wir haben junge, frische Verstärkung durch Jalina Helsig als Libera, Franziska Aulike als Außenangriff bekommen und bestreiten unsere Spiele diese Saison in der Verbandsliga.

Doch wie jede neue Saison bringt auch diese einige Schwierigkeiten mit sich. Der Ausfall von Sarah Zweers, sowie das Aufsteigen von einigen Spielerinnen in die 1. Damen ließ unseren Kader auf acht Spielerinnen schrumpfen. Außerdem wechselte Mona Brinker die Position. Vom Außenangriff wurde sie zur Zuspielerin. Diese Herausforderungen setzen besonders unseren Trainer Christian Grünefeld unter Druck.

Aber unsere Motivation und unser spielerisches Können lassen sich davon nicht beeindrucken! Eine starke Leistung beim Heimspieltag am 17. Oktober sowie erfolgreiche Trainingseinheiten zeigen, dass wir durchaus in der Lage sind eine gute Leistung zu erbringen. Dennoch müssen wir uns den Problemen stellen, hatten aber im schweren Spiel gegen Emlichheim mit einer 3:0-Niederlage das Nachsehen. Besonders an unserer Spielkonstanz hat oft genug gehapert.

"Ein Spiel nach dem anderen", lautet für Christian die Devise. Wir werden uns daran halten und siegen. Mit dieser Aussage werden wir in die nächsten Spiele starten und unser Maskottchen Tammo Grünefeld wird uns dabei die Däumchen drücken. Dann kann nichts mehr schief gehen!



3. Damen starten gut in die neue Saison

Mit neuen Trikots, neuen Trainern und neuem Spruch ging es für uns, die 3. Damen, in den vergangenen sechs Spielen bis auf Tabellenplatz zwei der Landesliga. Auch die neuen Spielerinnen konnten schnell etabliert werden und man merkt, dass eine Mannschaft auf dem Platz steht, die zusammen gewinnt – oder eben auch mal verliert.

Diese Saison gibt es drei direkte Abstiegsplätze und unser Saisonziel ist klar: Klassenerhalt. Unsere jetzige Tabellensituation stimmt uns zwar wohlgemut, aber unsere Trainer haben kein Erbarmen und bringen uns bei jedem Training durch "Tabata" (Fitness-Intervall-Training) ganz schön ins Schwitzen – kurzerhand haben wir "Tabata" auch zu unserem neuen Anfeuerungsspruch gemacht und unser neuer Sponsor CiuCiu (Bonbonmanufaktur Lange Straße) hat ihn direkt auf unser neues Trikot in Bonbon-lila gedruckt.

Wir freuen uns auf die kommenden Spiele und sind zuversichtlich, dass wir an unsere guten Leistungen der bisherigen Spiele anknüpfen können – also kommt vorbei und schaut es euch an.

Vorzugweise Jungen ohne "J" im Vornamen für U 14 gesucht

Es sind noch einige Restplätze frei für Jungen, die einmal in der Woche immer am Freitag ab 15.15 Uhr in der Halle Feststraße Volleyball spielen möchten. Das wird aber sicher nicht mehr lange so bleiben, wenn der Zuwachs an Kindern in dieser Trainingsgruppe weiter so anhält.

Dieses Team trainiert und spielt seit rund zwei Jahren zusammen. Dabei entwickelten sich Talente der Jahrgänge 2006 bis 2002 zu perfekten und großen Volleyballern. Wir spielen nun im zweiten Jahr in der Oldenburger Jugendliga U 14 mit und wollen dieses Jahr hier die Meisterschaft holen. Darüber hinaus stellen die Jungen dieser Gruppe auch die teilnehmenden OTB Teams in der U 12, U 13 und U 14-NVV-Meisterschaft.

Es bleibt abzuwarten, ob, wie im vergangenen Jahr auch, alle drei Landestitel wieder nach Oldenburg gehen. Am 13. Dezember starten wir hier in Oldenburg in der Haarenesch-Halle schon mal mit der U 14-Bezirksmeisterschaft. Zuschauer sind herzlich willkommen, auch wenn ihr Vorname nicht mit einem J beginnt.

Jonte, Jannis, Joke, Jelle, Jorit, Jascha, Joey, Juri, Max, Emil, Lovis und Ole würde das sicherlich noch mehr motivieren.

Eure "J"-Trainer Jannis und Jörg

Ballsportgruppe sucht noch dringend Verstärkung

Die Volley-Ballsportgruppe des OTB sucht dringend noch Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren, die sich jeden Mittwoch von 16.15 bis 17.15 Uhr in der Haarenesch-Halle unter Anleitung des FSJ'lers Jannis Jargow austoben möchten.

Viele kleine Spiele rund um den Ball stehen auf dem Plan. Ziel soll es sein, im nächsten Jahr an den ersten Jugendwettkämpfen im Volleyball (3 gegen 3) teilzunehmen. Ich würde mich freuen, wenn ihr vorbeischauen würdet!

Jannis Jargow

Mixed-Volleyballer gehören zu den Top 20 in Deutschland

Erstmalig haben die Mixedvolleyballer nach erfolgreicher Qualifikation bei der Landesmeisterschaft (Platz 3) an den Norddeutschen Meisterschaften teilgenommen. Diese fanden im September im schleswig-holsteinischen Risum-Lindholm südöstlich von Niebüll statt und dienten der Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften.

Norddeutscher Meister wurde zum dritten Mal in Folge das Team des VC Alsterwasser 96 Düsseldorf vor der Kölner Turnerschaft. Mit 2 Siegen, 3 Unentschieden und 2 Niederlagen ergatterten wir den 9. Platz. Ziemlich zufrieden mit dem Wochenende und natürlich auch mit dem sportlichen Ergebnis haben wir dann

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Angebote unserer Anzeigenkunden!

sonntags die für Mixedvolleyballer doch extrem lange Rückreise angetreten. Nun gilt es, die ganze Konzentration und Kraft in die Meisterschaftsrunde zu stecken – da gibt es ein bisschen was aufzuholen.

Ganz besonders möchten wir uns bei unseren Aushilfen Heidi und Eric bedanken – wir hoffen, euch bald wieder bei uns in der Halle zu sehen.

Die Mixedvolleyballer



Ballbegeisterte Grundschüler werden gesucht

Ab Mittwoch, 13. Januar. erwartet unser FSJler Jannis Jargow wieder ballbegeisterte Grundschülerinnen und -schüler (1. bis 4. Klasse) für verschiedene Ballspiele zur Vorbereitung für das Volleyball-Spiel. Das Training findet in der Halle am Haarenesch mittwochs von 16.15 bis 17.15 Uhr statt. Kontakt: volleyball@oldenburgerturnerbund.de









2 D: Verbandsliga

Heimspiele der OTB-Volleyball-Mannschaften 2016

HE: Haareneschhalle HU: Alte Halle Haarenufer
FS: Feststraße BZTG: Berufszentrum Taastruper Str.

1 H: Regionalliga 3 H: Bezirksliga 5 H: Kreisliga
1 D: Regionalliga 3 D: Landesliga 5 D: Kreisliga
2 H: Verbandsliga 4 H: Bezirksliga 6 D: Kreisliga

4 D: Bezirksklasse

Fragen hitte ner Mail an volleyhall@oldenhurger-turnerhund de oder www.facehook.com/OTRVolleyhall

Fragen bitte per Mail an volleyball@oldenburger-turnerbund.de oder www.facebook.com/OTBVolleyball					
Datum	Heim	Gäste	Beginn	Halle	
	OTB D4	TSG Westerstede II	15 Uhr	BZTG	
09.01.2016	010 04	VFL Bad Zwischenahn	17 Uhr	BLIG	
05.01.2010	ОТВ НЗ	SV Nortmoor II	16 Uhr	HU	
	OIR H3	Oldenburger TB IV	18 Uhr	110	
10.01.2016	OTB Jugend	Endrunde Bezirksmeisterschaften U18	10 Uhr	HE	
	ОТВ Н2	Tecklenburger Land Volleys II	14 Uhr		
	OTBTIZ	TV 01 Bohmte	16 Uhr		
16.01.2016	OTB D2	VfL Löningen	14 Uhr		
	018.02	TG Wiesmoor	16 Uhr	HE	
	OTB D3	TSV Hesel	14 Uhr		
	010 03	BTS Neustadt II	16 Uhr		
	OTB H1	MTV 48 Hildesheim	20 Uhr		
	OTB H4	SV Hage	10 Uhr	HU	
17.01.2016	OTBTI	SV Nortmoor II	12 Uhr	110	
	OTB D1	SV Bad Laer II	16 Uhr	HE	
23.01.2016	OTB Jugend	Jugendliga U12/U13/U14	9:30 Uhr	HE	
24.01.2016	OTB H4	STV Wilhelmshaven	10 Uhr	HU	
24.01.2016	016114	VSG Holtland/Uplengen	12 Uhr	110	
	OTB D5	VG Delmenhorst-Stenum III	16 Uhr	HU	
30.01.2016	OIBDS	OTB D6	18 Uhr	по	
	OTB H1	SG STV/MTV Salzgitter	20 Uhr	HE	
13.02.2016	OTB Jugend	Jugendliga U12/U13/U14	9:30 Uhr	HE	
	OTB D6	TV Jeddeloh II	15 Uhr	BZTG	
13.02.2016	OIRDE	SV Nordenham II	17 Uhr	BZTO	
13.02.2010	OTB H5	VfL Löningen II	ningen II 16 Uhr		
	OIBIIS			шп	
		VG Delmenhorst/Stenum IV	18 Uhr	HU	
20.02.2016	OTB D1	VG Delmenhorst/Stenum IV TV Nordhorn		-	
20.02.2016	OTB D1 OTB H1	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	18 Uhr	HU	
20.02.2016	OTB H1	TV Nordhorn	18 Uhr 16 Uhr	HE	
20.02.2016		TV Nordhorn USC Braunschweig II	18 Uhr 16 Uhr 20 Uhr	-	
	OTB H1	TV Nordhorn USC Braunschweig II AT Rodenkirchen	18 Uhr 16 Uhr 20 Uhr 10 Uhr	HE	
	OTB H1 OTB D5	TV Nordhorn USC Braunschweig II AT Rodenkirchen TuS DJK Bösel	18 Uhr 16 Uhr 20 Uhr 10 Uhr 12 Uhr	HE HU	
21.02.2016	OTB H1 OTB D5 OTB U13m OTB	TV Nordhorn USC Braunschweig II AT Rodenkirchen TuS DJK Bösel Landesmeisterschaften	18 Uhr 16 Uhr 20 Uhr 10 Uhr 12 Uhr 10 Uhr	HE HU HE	
21.02.2016	OTB H1 OTB D5 OTB U13m	TV Nordhorn USC Braunschweig II AT Rodenkirchen TuS DJK Bösel Landesmeisterschaften OTB-Volleyball-Kohlfahrt	18 Uhr 16 Uhr 20 Uhr 10 Uhr 12 Uhr 10 Uhr 14 Uhr	HE HU HE	
21.02.2016	OTB H1 OTB D5 OTB U13m OTB OTB D4	TV Nordhorn USC Braunschweig II AT Rodenkirchen TuS DJK Bösel Landesmeisterschaften OTB-Volleyball-Kohlfahrt TuS Bloherfelde II	18 Uhr 16 Uhr 20 Uhr 10 Uhr 12 Uhr 10 Uhr 14 Uhr 14 Uhr	HE HU HE HE BZTG	
21.02.2016	OTB H1 OTB D5 OTB U13m OTB	TV Nordhorn USC Braunschweig II AT Rodenkirchen TuS DJK Bösel Landesmeisterschaften OTB-Volleyball-Kohlfahrt TuS Bloherfelde II VfL Rastede	18 Uhr 16 Uhr 20 Uhr 10 Uhr 12 Uhr 10 Uhr 14 Uhr 14 Uhr 16 Uhr	HE HU HE	
21.02.2016	OTB H1 OTB D5 OTB U13m OTB OTB D4 OTB H3	TV Nordhorn USC Braunschweig II AT Rodenkirchen TuS DJK Bösel Landesmeisterschaften OTB-Volleyball-Kohlfahrt TuS Bloherfelde II VfL Rastede MTV Aurich	18 Uhr 16 Uhr 20 Uhr 10 Uhr 12 Uhr 14 Uhr 14 Uhr 15 Uhr	HE HU HE HE BZTG	
21.02.2016	OTB H1 OTB D5 OTB U13m OTB OTB D4	TV Nordhorn USC Braunschweig II AT Rodenkirchen TuS DJK Bösel Landesmeisterschaften OTB-Volleyball-Kohlfahrt TuS Bloherfelde II VfL Rastede MTV Aurich SV Blau-Weiß Ramsloh	18 Uhr 16 Uhr 20 Uhr 10 Uhr 12 Uhr 10 Uhr 14 Uhr 14 Uhr 16 Uhr 15 Uhr	HE HU HE HE BZTG	
21.02.2016	OTB H1 OTB D5 OTB U13m OTB OTB D4 OTB H3 OTB D2	TV Nordhorn USC Braunschweig II AT Rodenkirchen TuS DJK Bösel Landesmeisterschaften OTB-Volleyball-Kohlfahrt TuS Bloherfelde II VfL Rastede MTV Aurich SV Blau-Weiß Ramsloh MTV Lingen	18 Uhr 16 Uhr 20 Uhr 10 Uhr 12 Uhr 10 Uhr 14 Uhr 14 Uhr 15 Uhr 17 Uhr 14 Uhr	HE HU HE HE BZTG	
21.02.2016 27.02.2016 05.03.2016	OTB H1 OTB D5 OTB U13m OTB OTB D4 OTB H3	TV Nordhorn USC Braunschweig II AT Rodenkirchen TuS DJK Bösel Landesmeisterschaften OTB-Volleyball-Kohlfahrt TuS Bloherfelde II VfL Rastede MTV Aurich SV Blau-Weiß Ramsloh MTV Lingen SC Union Emlichheim IV	18 Uhr 16 Uhr 20 Uhr 10 Uhr 12 Uhr 10 Uhr 14 Uhr 14 Uhr 15 Uhr 17 Uhr 14 Uhr 16 Uhr	HE HU HE HE BZTG	
21.02.2016 27.02.2016 05.03.2016	OTB H1 OTB D5 OTB U13m OTB OTB D4 OTB H3 OTB D2 OTB D3	TV Nordhorn USC Braunschweig II AT Rodenkirchen TuS DJK Bösel Landesmeisterschaften OTB-Volleyball-Kohlfahrt TuS Bloherfelde II VfL Rastede MTV Aurich SV Blau-Weiß Ramsloh MTV Lingen SC Union Emlichheim IV Bremen 1860 III	18 Uhr 16 Uhr 20 Uhr 10 Uhr 10 Uhr 14 Uhr 14 Uhr 15 Uhr 15 Uhr 15 Uhr 14 Uhr 14 Uhr 15 Uhr 14 Uhr 14 Uhr 15 Uhr	HE HU HE HE HE HU HU	
21.02.2016 27.02.2016 05.03.2016	OTB H1 OTB D5 OTB U13m OTB OTB D4 OTB H3 OTB D2	TV Nordhorn USC Braunschweig II AT Rodenkirchen TuS DJK Bösel Landesmeisterschaften OTB-Volleyball-Kohlfahrt TuS Bloherfelde II VfL Rastede MTV Aurich SV Blau-Weiß Ramsloh MTV Lingen SC Union Emlichheim IV Bremen 1860 III TuS Bloherfelde	18 Uhr 16 Uhr 20 Uhr 10 Uhr 12 Uhr 14 Uhr 15 Uhr 15 Uhr 17 Uhr 14 Uhr 16 Uhr 17 Uhr 16 Uhr 17 Uhr 16 Uhr	HE HU HE HE HE HU HU	
21.02.2016 27.02.2016 05.03.2016	OTB H1 OTB D5 OTB U13m OTB OTB D4 OTB H3 OTB D2 OTB D3	TV Nordhorn USC Braunschweig II AT Rodenkirchen TuS DJK Bösel Landesmeisterschaften OTB-Volleyball-Kohlfahrt TuS Bloherfelde II VfL Rastede MTV Aurich SV Blau-Weiß Ramsloh MTV Lingen SC Union Emlichheim IV Bremen 1860 III TuS Bloherfelde VC Osnabrück	18 Uhr 16 Uhr 20 Uhr 10 Uhr 12 Uhr 14 Uhr 15 Uhr 16 Uhr 16 Uhr 17 Uhr 17 Uhr 14 Uhr 16 Uhr 17 Uhr 14 Uhr	HE HU HE HE HE HU HU	

Stand: 06.12.2015 / Änderungen vorbehalten. Siehe auch unter www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de



Die 1. OTB-Handballdamen wollen in den nächsten Wochen nach zwei Niederlagen und zwei Siegen wieder möglichst viele Punkte sammeln.



1. Damen fehlt im Angriff Mut und mehr Zug zum Tor

Die Saison ist in vollem Gange. Bisher dürfen wir, die 1. OTB-Handballdamen, zwei Niederlagen und zwei Siege verbuchen. Es heißt also weiter kämpfen und in den nächsten Wochen Punkte sammeln!

Die Abwehr der 1. Damen ist, wie so, oft sehr stark und wenn doch mal ein Ball durch kommt, stehen die Torwärterinnen blitzschnell plötzlich da, wo doch eben noch eine Lücke war. Das Angriffsverhalten der Mannschaft bedarf allerdings noch ein wenig mehr Zug zum Tor und Mut der einzelnen Spielerinnen. Wir sind aber guter Dinge, dass das in den nächsten Spielen besser wird!

Einen starken Tea(i)mgeist konnte man besonders in dem Spiel gegen das Alte Amt Friesoythe erkennen. Hierzu ein kleiner Rückblick: In der vergangenen Saison konnten wir die Mannschaft von Friesoythe im Hin-sowie im Rückspiel nicht besiegen, obwohl wir in beiden Spielen bis zur 45. Minute die Führung halten konnten. So waren alle Spielerinnen hoch motiviert endlich die ersten wohl verdienten Punkte gegen Friesoythe einzusacken.

Auf dem Feld wurde bis zur letzten Minute gekämpft, die Bank war vor allem die letzten 20 Minuten nicht mehr ruhig zu bekommen und

Heimspiele 2016 der 1. OTB-Handballdamen			
Termin	Gast	Halle	
17. Januar So, 11.15 Uhr	VfL Rastede	Haarenesch- Halle	
23. Januar	SV Eintracht	Sportpark	
Sa, 17 Uhr	Wiefelstede	Osternburg	
27. Februar	HSG Altes Amt	Sportpark	
Sa, 17 Uhr	Friesoythe	Osternburg	
13. März	SG SV F-fehn./	Haarenesch-	
So, 12.30 Uhr	TuS P-fehn II	Halle	
16. April	TSV	Halle	
Sa, 17 Uhr	Ganderkesee	Feststraße	
30. April	HSG Hude/	Haarenesch-	
Sa, 17 Uhr	Falkenburg III	Halle	

feuerten ihre Mannschaft an. Bis zum letzten Tor, bei dem die Uhr 59:54 Minuten anzeigte, war ein Unentschieden offen, denn es stand zu diesem Zeitpunkt 20:21 für den OTB.

Für Erleichterung sorgte dann die 7-Meter-Werferin, denn sie behielt einen kühlen Kopf und versenkte den Ball im Tor; das Spiel wurde abgepfiffen und es stand 20 zu 22 für die OTB-Mädels, die in Jubel ausbrachen. Also: Mehr Spiele wie diese und dann läuft das schon! Ansonsten freuen wir uns schon auf die alljährliche Weihnachtsfeier und wünschen Euch in diesem Sinne eine besinnliche und glühweinreiche Vorweihnachtszeit!

1. Herren gehen mit neuem Trainer in die Spielzeit 15/16

Nachdem uns unser alter Coach Heiner Ende Mai aus beruflichen Gründen verlassen hat, stand plötzlich Jörg Fischer an unserer Seite. Jörg, ein Urgestein des OTB, hat sich uns nahtlos im Juni angenommen und erstmal dafür gesorgt, dass wir an unserer körperlichen Fitness arbeiten. Regelmäßiges Zirkeltraining, mit Akrobatikeinheiten auf und unter dem Pferd, haben uns so manchesmal gezeigt, dass wir echt nicht ganz fit sind und bis zum Saisonstart im September was tun mussten. Stand Mitte November: Wir sind echt gar nicht mehr so unfit.

Natürlich hat Jörg dann nach und nach auch probiert, uns was am Ball beizubringen. Manchmal möchten wir gar nicht wissen, was dann in so einem Trainerkopf vor sich geht. Nichtsdestotrotz ging es dann Ende September endlich in die langersehnte Saison. Im ersten Spiel gab es gleich das Derby gegen Ofenerdiek. Geprägt von Hektik, Fehlpässen, trotteligen Laufwegen und auch ein wenig Unvermögen, mussten wir uns letztlich deutlich geschlagen geben.

Die Niederlage wurde in den nächsten Trai-



Heizung • Sanitärtechnik • Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg Tel.: 0441 / 2 56 04 Mobil: 0173 / 54 23 828 ningseinheiten aufgearbeitet und so ging es zum zweiten Spiel nach Ganderkesee. Wie ausgewechselt legten wir dort eine erste Halbzeit aufs Parkett, als hätten wir das Handballspielen erfunden – naja zumindest die Anfänge! Zur Halbzeit führten wir mit 14:9. Die Freude war riesig und der Gedanke an das Bier danach schon zu groß. Denn die zweite Halbzeit haben wir voll verpennt: Endstand 23:24 für Ganderkesee.

Aber eine Woche später hatten wir gegen Rastede neuen Mut getankt. Unser Heimspiel fand zwar in der fernen Halle in Osternburg statt, aber dennoch tat es dem Zuschaueransturm keinen Abbruch – ein fast ausverkauftes Haus. Ärgerlich jedoch, dass keine Schiris kamen. So sind spontan Caro und Lara aus der 1. Damen eingesprungen und haben auch echt einen Top Job gemacht. Dafür nochmal ein dickes Dankeschön! Am Ende hieß es nach einem unspektakulären Spiel 27:20 für uns. Die ersten beiden Pluspunkte waren eingefahren.

Die Woche darauf ging es nach Blexen. Trotz eines über weite Strecken zerfahrenen und hektischen Spiels siegten wir am Ende doch noch mit 25:22, 4:4 Punkte. Am 21. November kam dann Delmenhorst zum nächsten Heimspiel. Einer ausgeglichen ersten Halbzeit mit einem Stand von 14:14 folgte eine kuriose Zweite. Mit gutem Tempohandball haben wir aus einer sehr stabilen Abwehr heraus gespielt und gingen schnell 20:14 in Führung. Jeder bekam seine Spielanteile und fand sich ab und an mal auf Positionen wieder, die er sonst nur von außen betrachten durfte.

Teilweise doch etwas unkonzentriert, aber dennoch mit einem absolut akzeptablen 30:21 ging die Partie schließlich an uns.

Bei Minis sind alle Sieger und bekommen einen Pokal

Am 14. November nahmen wir mit unserer neuformierten Mannschaft am großen Miniturnier des Elsflether TB teil. natürlich schon bei den "Fortgeschrittenen". und das war richtig so! Mit viel Spielfreude und tollen Aktionen hat sich unsere Mannschaft hellwach präsentiert. Der Lohn nach sieben kräftezehrenden Spielen war ein erster Platz, natürlich "inoffiziell", denn bei unseren Miniturnieren sind alle Kinder, die daran teilnehmen, danz große Gewinner! Im Anschluß an das Turnier fand eine große Siegerehrung statt, und alle Kinder erhielten einen kleinen Siegerpokal. J.F.

E-Jugend immer auf einem Medaillenplatz



Mit den ersten Turnieren der Saison können wir, die männliche E-Jugend (Foto), recht zufrieden sein. Immer unter den ersten drei, immer auf einem Medaillenplatz. Bemerkenswert ist die spielerische Leistung unserer eigesetzten Minis, die sich schon ganz prima bei den älteren durchsetzen konnten, frei nach dem Motto: "Ich bin zwar noch einen Kopf kleiner, aber dafür zwei Schritte schneller, und das sogar schon mit Ball".

D-Jugend will in Rückrunde ganz "oben landen"

Mit einer knappen 18:20-Niederlage in Hoykenkamp hat unsere Mannschaft die Hinrunde in der Regionsoberliga beendet. Damit konnten wir uns leider nicht für die Meisterrunde qualifizieren und starten nun die Rückrunde in der Regionsliga.

Dort wollen wir ganz "oben landen" und zeigen, dass wir mit zu den besten Mannschaften der Region gehören.

J.F.

Die einen gehen und die anderen kommen!

Unsere großen Minis haben zum Sommer die Gruppe gewechselt und spielen bereits mit viel Spaß und Eifer bei den Mini-Turnieren mit. Jetzt ist wieder viel Platz für jüngere Ballspielerinnen und Ballspieler. Tobias, Tom, Lea

und Luca sind nun die "Profis" der Gruppe und helfen den Anfängern bei den Übungsabläufen.

Linus, Tammo und Eike haben sich das schon prima abgeschaut und können immer besser fangen und werfen. Enni, unsere Jüngste, hat ihre Schwester Juna überredet, mitzumachen. Und Tjerks kleiner Bruder Titus findet inzwischen das Zuschauen zu langweilig. Deshalb macht er jetzt auch immer öfter mit. Auch Lilli und Pauline sind wieder dabei und ganz schön mutig geworden.

Die Halle ist groß genug für weitere Kinder, die gerne mit Bällen spielen und Spaß am laufen, springen, klettern und toben haben. Jedes Kind, das älter als dreieinhalb Jahre ist und noch nicht zur Schule geht, ist bei uns gern gesehen. Wir treffen uns jeden Dienstag von 16 bis 17.15 Uhr in der Sporthalle am Haarenufer. Kontakt: Ulrike Kock Tel. 04 41 / 2 04 70 97. Bis bald!



- · Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz
- effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus
- problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung



Bloherfelder Str. 186 · OL Telefon 04 41 - 53 669 www.hartmann-schlosserei.de/ruhe



Guter Saisonstart trotz Verletzungspechs

Die Saison 2015/2016 war für unsere Badminton-Teams zunächst durch unglückliche Verletzungsausfälle gekennzeichnet, von denen keins der drei Teams verschont blieb.

Trotz der dadurch etwas schwierigen Ausgangssituation ist es der bisher stärkste Saisonstart seit langem.

In der Bezirksklasse steht unsere 1. Mannschaft, verstärkt durch die Wechsel von Christian und Max aus der 2. in die 1. Mannschaft, nach der Hälfte der Hinrunde nun klar auf dem zweiten Ta-

bellenplatz hinter den die Liga dominierenden Metjendorfern. Nachdem es im Hinspiel fast zu einem Unentschieden gereicht hätte, ist das Ziel in der Rückrunde, möglichst ohne Verletzungen das Spiel umzudrehen und den Aufstiegskampf noch einmal spannend zu machen. Hier ist natürlich Daumendrücken angesagt.

Unsere 2. Mannschaft tritt aufgrund einiger Wechsel mit einem stark geänderten Stammkader auf. Neben dem Wechsel bei den Herren, der durch Anton und Vasili kompensiert

wird, musste auch bei den Damen der Weggang von Evi aufgrund der Aufnahme eines Referendariats durch das Hochziehen von Franzi aus der 3. Mannschaft kompensiert werden. Mit dem neuen Kader präsentierte sich auch die 2. Mannschaft in ihrer zweiten Saison in der Bezirksklasse bisher von einer sehr guten Seite und positionierte sich im soliden Mittelfeld. Man darf auch hier schon jetzt auf die nächsten Spiele freuen, die noch Spannendes erhoffen lassen.

In der leicht unterbesetzten Kreisliga war zu



Erfolg für Laura und Sebastian (links) sowie Sandra und Matze.

В	Bezirksklasse Weser-Ems			
		Spiele	Punkte	
1	TV Metjendorf 4	4	8:0	
2	Oldenburg TB 1	4	6:2	
3	TuS Obenstrohe 1	4	5:3	
4	SV Neuenwege 1	4	5:3	
5	Oldenburg TB 2	4	4:4	
6	SVC Wilhelmsh. 3	4	4:4	
7	TuS Bloherfelde 1	4	0:8	
8	GVO Oldenburg 1	4	0:8	

Saisonbeginn das Ziel des Saisonaufstiegs für die 3. Mannschaft ausgegeben worden und nach zwei klaren Siegen an den ersten beiden Spieltagen sieht es hier auch sehr gut aus. Mit Spannung erwartet wurde das Spiel gegen den direkten Aufstiegskonkurrenten TuS Eversten. Mit einem Sieg geht OTB 3 als ungeschlagener Tabellenführer in die Rückrunde. Damit ist das Saisonziel schon in greifbare Nähe gerückt.

Beim Ranglistenturnier in Leer am 4. Oktober starteten unsere Mixeds erfolgreich. Nach zum Teil sehr spannenden Spielen erreichten Sandra und Matthias den 3. Platz sowie Laura und Sebastian den 1. Platz in ihrem Starterfeld.

Bei den Bezirksmeisterschaften am 7. und 8. November in Wilhelmshaven nahmen wir mit unterschiedlichem Erfolg teil. Im Einzel erreichte Sebastian den 8., Jochen den 14. und Max den 17. Platz im Bezirk Weser-Ems. In den anderen Disziplinen schlug das Lospech zu, so dass im Herrendoppel Matthias und Sebastian gleich in der Qualifizierungs-

Kı	Kreisliga Ammerland/Friesland/Wittmund			
		Spiele	Punkte	
1	Oldenburger TB 3	4	8:0	
2	TuS Eversten 1	5	7:3	
3	TuS Ofen 1	4	4:4	
4	VfL Edewecht 1	4	4:4	
5	SVC Wilhelmsh. 4	4	3:5	
6	TuS Eversten 2	5	0:10	

runde gegen die späteren Bezirksmeister ran mussten und es dadurch am Ende nur noch zum 18. Platz gereicht hat. Im Mixed mussten unsere beiden Teams ebenfalls in der Vorrunde gegen Favoriten ran und so konnten sich Franziska und Anton am Ende nur noch über Platz 20 sowie Laura und Sebastian über Platz 22 freuen.

Beim Ammerland-Junior-Cup punkteten auch unsere Jugendlichen. Neben vielen Plätzen im guten Mittelfeld sicherte sich Michel in seiner Altersklasse den 1. Platz, wozu wir ihm herzlich gratulieren.

Sebastian Bick



K.H.SUHR HOLZBAU

Zimmerei + Trockenbau + Tischlerei

K. H. Suhr Holzbau - seit 1921 · Inhaber Mathias Suhr

Johann-Justus-Weg 47 · 26127 Oldenburg Tel. 04 41 / 972 88-0 · Fax 04 41 / 972 88-22 www.suhr-holzbau.de · suhr-holzbau@suhr-holzbau.de





















Achs-







Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20

26180 Rastede/Wahnbek

Tel.: 04402 - 92550 Fax: 04402 - 925522

Email: info@autohaus-krzykowski.de

Nadorster Straße 265 **26123 Oldenburg** Tel.: 0441 - 32427







Tennis-Jugend des OTB liefert sich spannende Duelle

Wie immer waren bei den Vereinsmeisterschaften der Tennis-Jugend im OTB spannende Matches zu bestaunen. Am 26. und 27. September traten Jungen und Mädchen beziehungsweise Groß- und Kleinfeldspieler getrennt gegeneinander an.

Bei den Jungen A holte sich Can Karaman den Vereinssieg. Nachdem er in der ersten Runde ein Freilos hatte, gewann er das

Halbfinale souverän gegen Jonas Kyora. Dieser setzte sich zuvor gegen Kilian Scherer mit einem 6:3 und 6:1 durch. Auch das Spiel um den dritten Platz sicherte er sich mit einem 6:1 und 6:1 gegen Anni Höhn. Sie verlor das Halbfinale gegen Tobias Körbe. Im Finale verlor Tobi dann gegen Can Kara-

man, den ersten Satz zu Null, im zweiten Satz kämpfte er sich immerhin hoch bis zu einem 5:7. Ein sehr spannendes Endspiel.

Die Jungen B traten mit zwölf Teilnehmer an. Vereinsmeister wurde Kerim Karaman. Er gewann alle seine Matches, das Finale mit 4:1 und 4:1. Vize- Meister wurde Jason Tran, der sich im Halbfinale über drei Sätze behaupten musste. Sönke Frenz holte den Siegerpokal der Nebenrunde nach dem Finale gegen Dries Dieckert.

Die Mädchen spielten nicht im K.O.-System. Vielmehr musste jede gegen jeden spielen. Sophie Mesbah entschied die Vereinsmeisterschaften für sich, indem sie alle drei Matches gewann. Danach folgten Mira Dongowsky, Mette Bulling und Fiona Wedemann. Tomke Böschen siegte in der Gruppe der jüngeren Mädchen nach ebenfalls drei gewonnen Spielen sowie einem knapp verlorenen Spiel.

Zuletzt dürfen die Kleinfeldspieler nicht vergessen werden. Auch sie erkämpften sich die Siege hart. Am Schluss gab es doch einen eindeutigen Gewinner: Max Schmied. Wie es



Zwei Tage lang spielte die OTB-Tennis-Jugend um die Vereinsmeisterschaft.

das Schicksal will, entschied auch er alle seine Matches für sich.

Insgesamt muss man sagen, dass alle Sieger und auch Verlierer hart und mit viel Freude gekämpft haben. In spannenden Duellen konnte jedermann zeigen, was er drauf hat und seine Tennisfähigkeiten präsentieren.

Tobias Körbe

Wertvolle Punkte bei Nürnberger LK-Race

Joachim Ebel und Fabian Pütz haben beim Nürnberger-LK-Race richtig Gas gegeben und ihre Leistungsklasse (LK) deutlich verbessert. Beide steigert sich gleich um fünf Klassen und haben sich auf vielen Turnieren mit der Konkurrenz gemessen.

Um mehr Leistungsklassen kann man innerhalb eines Jahres auch nicht aufsteigen. Joachim erspielte mehr als 2000 LK-Punkte, von 24 Einzelmatches hat er 19 gewonnen und stieg von der LK 21 in die LK 16 auf. Fabian bekam für seine Siege mehr als 1700 Punkte und besitzt jetzt die LK 17. Er spielte insgesamt 42 Matches von denen er 20 für sich entscheiden konnte.

Pro LK-Jahr kämpfen mehr als 500.000 Spieler in ganz Deutschland um wertvolle Punkte für ihre LK. Jeder Spieler, der bei einer Veranstaltung der Nürnberger-LK-Turnierserie, bei Meisterschaften oder während des Mannschaftwettspielbetriebs ein LK-relevantes Ergebnis erzielt hat, wurde automatisch im Nürnberger LK-Race geführt. In dem Nürnberger LK-Race ist Joachim auf Platz 574 gelandet. Herzlichen Glückwunsch!

OTB-Herren wollen wieder in die Bezirksklasse aufsteigen

Ende Oktober startete die Winterpunktspielsaison der Herren-40-Mannschaft. Das Lokal-Derby gegen die 3. Mannschaft des OTeV ging 5:1 an unsere Herren. An Position 1 entschied Carsten Pöser das Match im 3. Satz, das als Match T-Break gespielt wird, für sich. Wulf Reschke und Carsten Köller dominierten

Spielplan der OTB-Herren

Sonntag, 3. Januar 2016, 9 Uhr: Sportverein Brake e.V. / Oldenburger Turnerbund

Sonntag, 24. Januar: Rasteder TC e.V. / Oldenburger Turnerbund

Sonntag, 7. Februar, 10 Uhr: Oldenburger Turnerbund / TK Nordenham von 1907 e.V.

Sonntag, 14. Februar, 10 Uhr: Oldenburger Turnerbund / TC Grün-Weiß Oldenburg

Sonntag, 28. Februar, 10 Uhr: Oldenburger Turnerbund / SV Nordenham

ihre Matches und Stefan Fritzen an Position 4 musste sein Match leider abgeben. Im Doppel kam Axel Jochens für Wulf Reschke ins Spiel. In beiden Doppeln ließen die Männer nichts anbrennen und nahmen zwei Matchpunkte mit. Endergebnis: 5:1 für den OTB.

Eine Woche später empfingen die Männer die Gäste vom Jade TG Wilhelmshaven. Es gelang ihnen ein lupenreiner Sieg von 6:0. Erst nach Redaktionsschluss ging es zunächst weiter gegen TC BW Delmenhorst, dann gegen TV Friedeburg und schließlich auch noch gegen TV Varel. Wir hoffen, dass es genauso erfolgreich weitergeht und wir mit einem Aufstieg in Verbandsklasse belohnt werden.

Die Herrenmannschaft bestreitet erst am 3. Januar ihr erstes Spiel in der Regionsliga. Die Mannschaft, im vergangenen Winter aus der Bezirksklasse abgestiegen, hat sich schon im Sommer verstärkt und die Saison mit dem 3. Platz in der Bezirksklasse beendet. Für die Wintersaison wird ein Wiederaufstieg in die Bezirksklasse angestrebt.



Falk und Rieger reisen zu den Landesmeisterschaften

Aufgrund ihrer guten Platzierungen bei den Bezirksmeisterschaften werden die OTBer Christiane Falk und Lothar Rieger (Foto) an den Landesmeisterschaften der Senioren

(über 50 Jahre) teilnehmen, die am 12. und 13. März 2016 in Dinklage stattfinden. Herzlichen Glückwunsch unseren beiden erfolgreichen "Oldies".

Die Bezirksmeisterschaften fanden mit exakt 100 Teilnehmenden in Molbergen statt. Die männlichen Se-

nioren 50 spielten in sechs Gruppen. Lothar Rieger setzte sich in seiner Gruppe C mit 3:0 Siegen und 9:2 Sätzen klar durch. Dass man auch ein wenig Glück haben muss, zeigte dann die Setzliste des anschließenden 16er Feldes. Darin bekam Lothar ein Freilos und rutschte damit unter die letzten acht Teilneh-

mer der Endrunde. Dies war gleichzeitig auch bereits die Qualifikation für die Landesmeisterschaften.

Für eine weitere Platzierung reichte es leider nicht. Im Achtelfinale unterlag Lothar nach hartem Kampf und einer gelben Karte (die außer dem Schiedsrichter niemand verstanden hat) mit 2:3 gegen Raimund Meiners vom TTV Cloppenburg. Dafür hielt er sich im Doppel schadlos: Hier gewann Lothar nämlich gemeinsam mit Heinrich Enneking von SW Oldenburg den Titel des Bezirksmeisters

aufgrund von zwei Siegen gegen hochkarätige Doppelpaarungen.

In der Seniorinnen-50-Klasse gab es nur fünf Teilnehmerinnen. Christiane Falk sicherte sich nach spannenden Spielen den 2. Platz der Vize-Bezirksmeisterin. Im System jede gegen jede

erspielte sich Christiane eine Bilanz von 3:1 Spielen und 9:6 Sätzen und ist damit ebenfalls für die Landesmeisterschaft qualifiziert. Auch im Doppel konnte Christiane mit ihrer Partnerin Beate Brüsch von BW Bümmerstede den 2. Platz erspielen. Also dann: Auf nach Dinklage!



So steht's im Tischtennis

Kurz vor dem Abschluss der Hinserie liegen alle Damen- und Herren-Mannschaften des OTB mehr oder weniger auf einem Mittelfeldplatz – vor allem die 4. Mannschaft in der Kreisliga darf dabei nach ganz oben schielen. Damit scheint das zu Beginn der Saison ausgegebene Konzept, in diesem Jahr eine Konsolidierung der positi-

ven Entwicklung der vergangenen Jahre zu erreichen, aufzugehen. An einigen Stellen wird es allerdings (vielleicht) noch schwierig werden, die Klasse endgültig zu halten. Auf der oberen Kreisebene sowie auch in den Ligen auf Bezirksebene ist das spielerische Niveau gegenüber dem Vorjahr deutlich angestiegen, so dass noch mit Überraschungen zu rechnen sein wird.



An einem Wochenende gleich 13 Mal Griff zum TT-Schläger

Ein solches Tischtennis-Wochenende wie Mitte November wird es wohl so schnell nicht wieder geben. Von Freitag bis Montag traten 13 Mal OTB-Mannschaften zu Meisterschaftsspielen an und allein am Montag fanden – notgedrungen aufgrund von Terminverlegungen – vier Spiele am Haarenesch statt. Und es gab einige Höhepunkte.

Den Anfang machte die 4. Herrenmannschaft (Foto): In einem spannenden und durchaus auch hochklassigen "Spitzenspiel" der Kreisliga besiegte sie aufgrund geschlossener Mannschaftsleistung die bis dahin ungeschlagenen "Oldies" von SW Oldenburg mit 9:4. Die anschließende Feier der "Ritter (oder Knappen?) von der Kokosnuss (?)" soll sich dem Vernehmen nach bis in den Sonnabend hinein erstreckt haben.

Eine Überraschung der ganz besonderen Art gelang tags darauf Thorsten Lakeberg im Spiel der 2. Herrenmannschaft in Edewecht. Im fünften Entscheidungssatz geriet Thorsten schier uneinholbar mit 1:9 in Rückstand, gab aber nicht auf und kämpfte sich Punkt für Punkt heran, um dann beim Stand von 9:10 noch einen Matchball abwehren zu müssen. Noch mehrere Minuten ging dann das Ner-

venspiel weiter, bevor Thorsten den Satz und das Spiel mit 19:17 gewinnen konnte. Damit holte er den ganz wichtigen Siegpunkt für seine Mannschaft zum 9:6.

Nachdem Christiane und Lothar am Sonntag-Abend von der Bezirksmeisterschaft zurückgekehrt waren, gab es gleich am Montag den "Großkampftag der OTB-Frauen". Alle drei Damen-Mannschaften mussten gleichzeitig antreten und dabei den krankheits- und verletzungsbedingten Ausfall gleich beider "Spitzenspielerinnen" verkraften.

Es ist einfach toll, wie sich beim Aufrücken der Ersatz- und Jugendspielerinnen alles nahtlos ineinander fügte. Während die 2. Mannschaft sich in Heidmühle ohnehin kaum Chancen ausgerechnet hatte, spielten die Mädels der 3. Mannschaft gut mit, mussten dem Team aus Sande allerdings letztendlich den Sieg überlassen.

Mit Franziska Meerhoff hatte dann die 1. Damenmannschaft an diesem Abend genau den richtigen Griff getan: Franziska gewann auf souveräne und zugleich ruhige und überlegte Weise nicht nur ihr Doppel gemeinsam mit Bettina Lechtenbörger, sondern auch alle drei Einzel. Beim 7:7-Remis sprang deshalb am Schluss noch ein wichtiger und verdienter Punkt heraus. Merke: Beim Tischtennis ist alles möglich!

1. Tischtennisdamen "wachsen" erfolgreich

Im wahrsten Sinne des Wortes wachsen die Tischtennisdamen im OTB immer mehr zusammen und bilden eine schlagkräftige, in die Zukunft blickende Gruppe. Nachdem die Trainerin und Spielerin der 1. Damen, Nane Hofmann, viel Zeit, Ausdauer und Sachkenntnis in die Nachwuchsarbeit der Mädchen gesteckt hat, darf sie in diesem Jahr mit Freude sehen, wie ihre Mädchen als 3. Damen erste Erfolge in der Bezirksklasse einfahren.

Das Foto mit neuem, gemeinsamem
Outfit besitzt fürwahr symbolischen In neu
Charakter. Im Schulterschluss mit erfahre-

nen Spielerinnen wie Bettina Lechtenbörger, Christina Schulz und Katharina Thüer (beide nicht auf dem Foto) aus der 1. Damen (Bezirksoberliga) sowie Christiane Falk, Franziska Meerhoff, Heike Fleßner und Pompilia Siems aus der 2. Damen (Bezirksliga) bilden die aufstrebenden 3. Damen mit Anna Siekmann, Pia Lechtenbörger, Wiebke Hoffmann, Lieske Onkes (nicht abgebildet) und Anna-Lena Beske eine homogene Gruppe, die durch mehrere weitere aktive Mädchen noch ausbaufähig ist.

Mehrere Kreismeistertitel für TT-Spieler des OTB

Bei der diesjährigen Individual-Meisterschaft des Tischtennis-Kreises Oldenburg-Stadt, mustergültig ausgerichtet von Tura Oldenburg, hat der OTB mehrere Titel gewonnen und Platzierungen erzielt. Den Kreismeister-Titel in der offenen Männer-Klasse, der ehe-



In neuem Outfit: die 1. TT-Damen des OTB.

maligen A-Klasse, sicherte sich Malte Plache. Ihm gilt ein herzlicher Glückwunsch und Gruß der gesamten Abteilung über den halben Globus hinweg, denn Malte befindet sich derzeit in Neuseeland. Im Doppel wurde er zudem gemeinsam mit Lothar Rieger Vize-Kreismeister. Den Silber-Platz schaffte schließlich auch Christina Schulz in der offenen Klasse der Frauen.

Bei den weiblichen und männlichen Senioren stand der OTB jeweils ganz oben auf dem Treppchen. Christiane Falk gewann die Frauen-Konkurrenz und Lothar Rieger ließ es sich nicht nehmen, den Pokal der "veterans" in Empfang zu nehmen.

Einer, der momentan kaum von der Tischtennisplatte wegzubekommen ist, sicherte sich ebenfalls seine ersten Titel: Arslan Boyaci wurde gemeinsam mit Heinrich Schulze Kreismeister im Herren-Doppel der Klasse bis 1350 TTR-Punkte und darüber hinaus Zweiter in der Einzelkonkurrenz.

Im Nachwuchsbereich gelangen Joris Kasten zwei Vize-Kreismeistertitel sowohl bei den Schülern A als auch B. Gemeinsam mit Philipp Kleber wurde er auch Zweiter im Doppel der Schüler A. Ganz oben auf das Treppchen schaffte es Joris bei den Schülern B mit seinem Doppelpartner Simon Unseld, der auch Dritter im Einzel wurde. Den "kleinsten" Kreismeister-Titel konnte sich Malte Sodtalbers in der Schüler-C-Konkurrenz sichern.

Zwar brauchte Anna Siekmann dafür nur ein Spiel zu absolvieren, aber dessen Gewinn reichte ihr aus, um Kreismeisterin der weiblichen Jugend zu werden. Bei den Schülerinnen A wurde Rebekka Plaßmeier erste Siegerin im Doppel und Zweitplatzierte im Einzel.

Jugend zweimal auf dem Sieger-Treppchen

Die Bezirks-Individualmeisterschaften der Jugendklassen fanden in diesem Jahr in Georgsmarienhütte statt. In der jüngsten Altersklasse (Schüler C) nahm Malte Sodtalbers zum ersten Mal an diesem Wettbewerb teil und schied im Einzel als Gruppendritter in der Vorrunde aus.

Im Doppel gelang ihm mit seinem Partner Melvin Twele vom TuS Horsten der Halbfinaleinzug, der Platz 3 der Gesamtkonkurrenz bedeutete. Ebenfalls mit dem dritten Platz in der Vorrunde schied Pia Lechtenbörger in der weiblichen Jugend aus. Pia hatte eine starke Gruppe bei der Auslosung erwischt.

Joris Kasten nahm an beiden Tagen den weiten Weg auf sich, da er sich sowohl in der B-Schüler- als auch in der A-Schüler-Klasse für einen Startplatz qualifiziert hatte. Im Einzel

überstand er in beiden Klassen die Vorrunde als ungeschlagener Gruppensieger und beendete das Turnier jeweils im Achtelfinale (2. Hauptrunde). Gemeinsam mit Mathis Kohne von TuRa Oldenburg erreichte er Platz 3 im Doppel. Die Abteilung gratuliert herzlich.

Hiroki Ishizaki

Vier Siege und drei Niederlagen beim Grand-Prix-Turnier

Am ersten diesjährigen Jade-Weser-Port-Grand-Prix-Turnier dieser nunmehr im vierten Jahr ausgetragenen Serie für junge Tischtennisspieler nahmen auch drei Jugendliche des OTB teil. Die Konkurrenz fand in Rastede statt.

Mit vier Siegen und drei Niederlagen erreichte Tom Hofmann bei den B-Schülern Rang 7 und verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 12 Plätze. Anschließend trat Jören Boll in der Klasse der männlichen Jugend an und belegte mit einer ausgeglichenen Bilanz von 4:4 den 20. Platz von 38 Teilnehmern. Die TTR-Bilanz von + 29 zeigt etwas deutlicher, dass er ein sehr gutes Turnier gespielt hat.

Am zweiten Tag vertrat Philipp Kleber den Verein in der Schüler A-Klasse, die von den Teilnehmerzahlen her die größte Spielklasse bildete. Mit 4:4 Spielen und Platz 24 von 45 erreichte er ebenfalls einen Mittelfeldplatz.

Die Turnierserie wird am 30. und 31. Januar 2016 in Jever mit dem zweiten Teil fortgesetzt und am 11. und 12. Juli 2016 in der Haareneschhalle mit einem "Heimturnier" und mit dem OTB als Mitveranstalter neben dem Kreis-Jugend-Ausschuss abgeschlossen.

Hiroki Ishizaki



Seniorengruppe des OTB wieder auf Wanderschaft

Die Senioren der OTB-Wanderabteilung treffen sich jeden Dienstagnachmittag zum Wandern in und um Oldenburg. Gestartet wird in der Regel an einem Ort, von wo die Teilnehmer einen altersgerechten Rundweg von 4 bis 5 Kilometern Länge gemütlich wandern können. **Koordinatoren:**

Hajo Gerdes, Tel.: 04 41 / 7 13 12 Peter Holl, Tel.: 0 44 86 / 9 44 18

Auch im neuen Jahr ist der Weit-Geh-Club im OTB aktiv

Der Weit-Geh-Club im OTB trifft sich jeden zweiten Dienstag im Umkreis von Oldenburg bei einer Gaststätte, die Langlöper um 8 Uhr (Januar und Dezember 8.15 Uhr), die Mittelpetter um 9 Uhr und die Kurztreter um 9.30 Uhr. Dann geht es auf einen Rundwanderkurs von 20, 15 oder 10 Kilometern Länge. Um 12.30 Uhr treffen sich die Gruppen dann zum Mittagessen. Am Nachmittag werden noch einmal rund 5 Kilometer gewandert. Wir freuen uns auf Gäste!

Koordinator und Vortreter:

Dieter Finck, Telefon: 04 41 / 5 16 33 E-Mail: dieter_finck@t-online.de

Wanderabteilung des OTB pflegt Geselligkeit

Wandern und Geselligkeit sind für die Wanderabteilung des OTB wesentliche Merkmale. Wir Wanderer wissen, dass Wandern – selbst bei widrigen Wetterverhältnissen – jedem gut tut und durch die Begegnung mit Gleichgesinnten die ideale Voraussetzung für ein gesundes Altern ist.

Um möglichst vielen Vereinsmitgliedern das Wandern zu ermöglichen, werden in

den drei Gruppen nach Wanderplan an verschiedenen Tagen einmal pro Woche oder innerhalb von zwei Wochen unterschiedliche Wanderstrecken zwischen 4 und 28 Kilometern Länge angeboten. Alle im Internet unter www.oldenburger-turnerbund.de/otb/abteilungen/wandern und in den bei den Koordinatoren der einzelnen Gruppen erhältlichen Jahreswanderplänen aufgeführten Wanderwege und Gaststätten sind als Vorschläge zu betrachten. Sie können nach Bedarf oder Notwendigkeit abgeändert werden. Gäste sind stets willkommen.

Sonntagswandergruppe alle 14 Tage unterwegs

Die Sonntagswandergruppe ist unter wechselnder Wanderführung jeweils alle zwei Wochen am Sonntag unterwegs. Jede Wanderung beginnt pünktlich um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9. Es werden bei der Strecke A 12 bis 14 Kilometer und bei der Strecke B 8 bis 10 Kilometer gewandert. Gäste sind herzlich willkommen!

Koordinator:

Hans-Martin Schutte, Telefon: 04 41 / 50 65 31

E-Mail: hihaschutte@t-online.de

Felsen im Fichtelgebirge sind "ohnegleichen!"

"Ah, c'est sans pareil!" Dies soll eine Hofdame des Markgrafen Friedrich III. von Brandenburg-Bayreuth ausgerufen haben, als sie den Felsengarten Sanspareil im Jahre 1746

das erste Mal sah. Ähnlich erging es jetzt 38 Wanderinnen und Wanderern beim Anblick dieses natürlich gewachsenen Felsenhains während ihrer 40. Wanderfahrt vom 30. September bis 7. Oktober nach Goldkronach im Fichtelgebirge. Auch sie meinten: "Das ist ohnegleichen!"

Die Anlage, etwa 20 Kilometer westlich von Bayreuth, wurde damals von der Markgräfin Wilhelmine, einer Schwester von Friedrich II., mit einem kleinen Schlösschen, einem Belvedere, einem Ruinentheater und anderen Staffagen ausgeschmückt und als eines von sechs Wanderzie-

len der Gruppe ausgewählt. Erste Ursprünge Frankens liegen in der Ansiedlung der Franken seit dem 6. Jahrhundert

Wie es dann weiter ging, hörten wir in einem abendlichen Referat. Die Eremitage in Bayreuth ist eine ab 1715 entstandene historische Parkanlage mit Wasserspielen und

Bauwerken, die zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt gehört. Auch auf dieses Wanderziel wurde, ebenso wie auf den Stadtrundgang, durch abendliche Referate vorbereitet.

Hierbei ging es um das Wirken der Markgräfin Wilhelmine sowohl in gesellschaftlicher



Die OTB-Wandergruppe vor dem Morgenländischen Bau im Felsengarten Sanspareil. Foto: Gerda Salomon

Hinsicht, als auch um ihre Ideen in der Kunst und Architektur. Die Markgräfin lebte 26 Jahre in der Stadt. Joseph Saint-Pierre arbeitete ab 1743 am Hof des Markgrafen in Bayreuth als fürstlicher Hofbauinspektor und setzte Wilhelmines Pläne fachgerecht um. Die Neugestaltung des Stadtbilds von Bayreuth Mitte des 18. Jahrhunderts ist wesentlich auf seine

Bautätigkeit zurückzuführen. Die Wanderungen durch Stadt und Park wurden von örtlichen Führern begleitet.

Jean Paul, eigentlich Johann Paul Friedrich Richter, war ein deutscher Schriftsteller. Sein Werk steht literaturgeschichtlich zwischen den Epochen der Klassik und Romantik. Er lebte 21 Jahre in Bayreuth. Anlässlich seines 250. Geburtstages im Jahr 2013 wurde der rund 200 Kilometer lange "Jean-Paul-Wanderweg" von Jodlitz in Thüringen bis nach Wonnsees Sanspareil eingeweiht. Ein fesselnder Vortrag am Abend half uns bei den Wanderetappen auf dem landschaftlich schönen Jean-Paul-Weg die am Wegesrand zu sehenden Aphorismentafeln annähernd zu verstehen.

Goldkronach, unser Standort, so wurde uns

schon während der Anreise erläutert, liegt direkt auf der Fränkischen Linie, einer geologischen Störung. An diesem Bruch in der Erdkruste, einer der bedeutendsten tektonischen Bruchzonen Europas, senkte sich die Vorland-Scholle, während sie die des Fichtelgebirges hob. Auf diese erdgeschichtlichen Verwerfungen sind die Goldvorkommen in Goldkronach zurückzuführen. Sie sind auf einen kleinen Raum, den Goldberg, begrenzt. Hier ergab sich die Möglichkeit während einer Tageswanderung, den "Schmutzler-Stollen" und den "Mittlerer Tagesstollen Name Gottes" unter sachkundiger Führung von Bergleuten zu erkunden.

Da sowohl Bischofsgrün mit dem Ochsenkopf als auch das Schloss Fantaisie in Eckersdorf den Jean-Paul-Weg tangieren, waren auch

1859 OTB – Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet - beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen Citroen-Automobile (im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20 P · Telefon 27611
Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)

die Erkundung und Besichtigung des Gartenkunst-Museums im eben erwähnten Schloss möglich.

Die launig gehaltenen Dankesworte eines Mitwanderers am letzten Abend, begleitet von fröhlichem Gesang und kleinen plattdeutschen Geschichten, galten nicht nur dem guten Wetter, sondern auch allen Referenten und Organisatoren der Gruppe, die mit großem Einsatz zum Gelingen dieser 40. Wander- Kulturfahrt der Wanderabteilung beigetragen haben. Herzlichen Dank an alle.

Dieter Mielenz



Einladung zur Jahres-Versammlung

der Wanderabteilung des Oldenburger Turnerbundes am Mittwoch, **27. Januar 2016, 16 Uhr**, im OTB-Heim am Haarenufer bei Luise und Klaus Becker.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- Bericht des Abteilungsleiters über das Wanderjahr 2015, ggfs. ergänzt um Beiträge der Leiter der Seniorenwandergruppe, der Sonntagswandergruppe und des WGC mit anschließender Aussprache



- 3. Vorstellung der Wanderfahrt 2016 durch Hans-Martin Schutte
- 4. Wahlen des Abteilungsleiters und der Delegierten der Wanderabteilung
- 5. Verschiedenes
 - ► Mitgliederentwicklung in den einzelnen Gruppen (Werbung im Verein)
 - ▶ Erscheinungsbild der Wanderabteilung in OTB-Mitteilungen und Internet
 - ► Finanzbedarf für das Jahr 2016. Aus der Versammlung heraus können weitere Punkte zur Erörterung vorgeschlagen werden.

Luise und Klaus Becker werden uns im OTB-Heim am Haarenufer – wie auch in den vergangenen Jahren – mit Kaffee und Kuchen bewirten. Damit entsprechend geplant werden kann, bitte ich um Anmeldungen – ggfs. auch über die Leiter der Wandergruppen – bis zum 22. Januar 2016. Darüber hinaus bitte ich um rege Beteiligung an der Jahresversammlung.

Manfred Rowold



Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Lieber OTB, herzlich sage ich Danke für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Ich habe mich – wie in jedem Jahr – sehr darüber gefreut. Von mir kann ich berichten, dass es mir trotz meiner erreichten 84 Jahre körperlich gut geht, vielleicht auch bedingt durch meine frühere intensive sportliche Betätigung. Vielleicht geht es ja noch eine Weile weiter.

Heiner Ibbeken

Ich habe mich sehr über die Grüße und guten Wünsche samt dem kleinen Handtuch zu meinem runden Geburtstag gefreut. Haben Sie herzlichen Dank dafür. Der OTB ist mit den Sonntagswanderern inzwischen zu einem wichtigen Teil meines neuen Lebens geworden. Ihn möchte ich nicht mehr missen.

Wolfhard Schmidt-Bäumler

Ein herzliches Dankeschön für die Gratulation und das Präsent zu meinem 75. Geburtstag. Ich habe hier gute Gymnastik und fröhliche, aufgeschlossene Menschen kennengelernt.

Danke! Wilma Achtermann

Hallo, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OTB-Geschäftsstelle. Für die Geburtstagsgrüße an mich und meine Frau Hildegard möchten wir uns herzlichst bedanken. Herzlichst Adolf und Hildegard Bartels

Lieber OTB, über die Wünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut (besonders über den persönlichen Zusatz von Enna). Herzlichen Dank dafür.

Helga Brandt

Lieber OTB! Herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Welch ein Glück, Mitglied in diesem Sportverein zu sein. Nicht nur die Förderung meiner sportliche Fitness und meiner Gesundheit finde ich hier gut aufgehoben, sondern auch die soziale gute Einbindung, die einen wesentlichen Teil der Lebensqualität ausmacht. Mit sportlichem Gruß

Für ihre freundliche Post und das Geschenk zu meinem 70. Geburtstag danke ich sehr herzlich. Über die Boule-Gruppe bin ich vor relativ kurzer Zeit zur "OTB-Familie" gestoßen und fühle mich dabei sehr wohl. Dem OTB und insbesondere der "Boule-Abteilung" wünsche ich weiterhin viel Erfolg. Dem OTB nochmals meinen herzlichen Dank!

Rolf Müller

Lieber OTB, "Der Sport muss sauber bleiben!" Dieses Motto hat sich der OTB seit seiner Gründung auf die Fahne geschrieben und handelt danach. Ein Handtuch mit dem eingestickten Emblem des Vereins als Geburtstagsgeschenk ist eine passende Idee. Ich habe mich darüber sehr gefreut und bedanke mich ganz herzlich.

Lieber OTB, auf diesem Wege möchte ich mich ganz herzlich für die lieben Geburtstagswünsche zu meinem runden Geburtstag bedanken. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Ich wünsche dem OTB weiterhin viel Erfolg und mir, wie bisher, viel Spaß beim Tennis spielen.

Ich habe mich darüber gefreut, dass der OTB an die Vollendung meines 80. Lebensjahres gedacht hat. Für die mir aus diesem Anlass übersandten Glückwünsche nebst einem OTB-Handtuch (beim Sport in meinem Alter ein unentbehrlicher Begleiter) danke ich herzlich.

Rudolf Gensior

Ein herzliches Dankeschön an den Oldenburger Turnerbund für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag! Alle Jahre wieder – alle Jahre pünktlich – ich habe mich sehr gefreut.

Heidi Geller

Hallo OTB, für den flauschigen Gruß zu meinem 80. Geburtstag möchte ich mich herzlich bedanken. Es ist doch ein schönes Gefühl, wenn man merkt, dass man sich im Verein erinnert, wenn die Mitglieder einen Festtag feiern.

Heiner Schucht

Liebe OTBer, vielen Dank für eure Geburtstagswünsche, habe mich sehr darüber gefreut. Wenn auch passiv, bin ich immer noch gern als Zuschauer beim Spiel der alten Tenniscrew von Paul Hinrichs und anschließend in netter Runde dabei. Herzliche Grüsse!

Herbert Mehrens

Für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag bedanke ich mich recht herzlich. Über das beigefügte Präsent habe ich mich sehr gefreut.

Karin Müller-Strohbehn

Zu meinem Geburtstag erhielt ich vom Oldenburger Turnerbund wieder liebe Grüße und Wünsche für mein kommendes Lebensjahr. Herzlichen Dank für Ihr Gedenken.

Brigitte Hugk

Dankeschön für den schönen Blumenstrauß zu meinem 70. Geburtstag. **Erika Schröder**

t

Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Volker Bauer, verstorben am 21. November im Alter von 53 Jahren. Im Alter von 89 Jahren ist Josef Göttlicher am 23.

Oktober verstorben. 85 Jahre alt wurde Günther Lüschen, verstorben am 15. November. Heinz "Pico" Arndt ist am 30. Juli im Alter von 67 Jahren verstorben. Hans Herbert Biel verstarb am 11. Oktober im Alter von 91 Jahren. 90 Jahre alt wurde Wilhelm F. R. Finke, der am 23. November verstarb. Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Lieber OTB! Ganz herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag! Was wäre dieser Tag ohne Sie! Helga Rhode

Vielen Dank für die lieben Geburtstagsglückwünsche. Mit sportlichem Gruß

Hedwig Budde

Über die Glück- und Segenswünsche anlässlich meines 80. Geburtstages habe ich mich sehr gefreut. Ganz lieben und herzlichen Dank dafür, auch für das beigelegte kleine Geschenk.

Paul Hinrichs

Liebe OTBer, herzlichen Dank für die sehr persönliche Gratulation zu meinem 78. Geburtstag. Ja, lieber Enna, wir haben ja mal zusammen Faustball gespielt. Da es damit seinerzeit im OTB "bröckelte" bin ich zum SVO in Ofenerdiek gewechselt. Nach 14 guten Jahren dort bin ich nun zurückgekehrt und mache wegen Knieproblemen "nur" noch Gymnastik. Ich freue mich, im OTB alte Sportsfreunde wiederzusehen.

Helmut Sommerlatte

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen die Angebote unserer Anzeigenkunden!

Lieber OTB! Ich sage Danke für die guten Wünsche und das Handtuch zu meinem Geburtstag. Wenn ich bei der Hockergymnastik ins Schwitzen gerate, werde ich es gut gebrauchen können!

Elisabeth Schröder



Die Basketball-Oldies mit Bernd Munderloh (rechts) sind im Apotheken-Ratgeber für Senioren, oft auch "RentnerBravo" genannt, zu sehen. Munderloh erzählt: "Früher haben wir Spielzüge bis zum Erbrechen geprobt – jetzt dribbeln wir mehr aus Spaß und schnacken viel".

Angerufen oder geschrieben haben unter anderen auch Wilhelm Finke, Richard Witkowsci, Theda Manno, Marlis Asmussen, Al-

fons Hantel, Lisa Schwedes, Karla Quandt, Rose Gienke, Dieter Vogt, Werner Kothe und Frau sowie Helga Nohns.



FELIX SCHUMACHER BEDACHUNGS-GMBH

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen Ahornstraße 53 - 55 Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96 E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net

seit 1945

www.schumacher-bedachung.de

Wir setzen uns ein für Sport und Ihre Gesundheit!

Weser-Ems-Apotheke

Donnerschweer Str. 168 - 26123 Oldenburg Inh. Dr. A. Pfeifer - Für Sie aktiv seit über 50 Jahren -Tel.: 0441 81166 Fax: 0441 9849787 www.weser-ems-apotheke.de



Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer, e.Kfr. Hindenburgstraße 23 - 26122 Oldenburg - Tel. 776296

BIRKEN-APOTHEKE

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer Bümmersteder Tredde 139 * 26133 Oldenburg * Tel. 0441/42397



IHRE BERATER-APOTHEKE



Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG - Marienstraße 1 - 26121 Oldenburg Telefon 04 41 / 1 40 15 - Fax 04 41 / 2 75 38 - info@marien-apotheke-oldenburg.de www.marien-apotheke-oldenburg.de Oldenburger TB Haareneschstraße 70 26121 Oldenburg PVSt ZKZ H3393 Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

Hier gibt's im nächsten Jahr was Neues!







Malerfachbetrieb Kreative Raumgestaltung Bodenbeläge Vollwärmeschutz

www.becker-malerei.de

Uwe Becker | Malermeister August-Wilh.-Kühnholz-Str. 64 26135 Oldenburg

Tel. (04 41) 2 56 31